Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

455 (1.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil J. V.: **U. Frhr. v. Seckendorff,** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **20000 Abonnenten.**

Nr. 455. — **Karlsruhe, Montag den 1. Oktober 1906.** — Telephon-Nr. 86. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt inkl. Verlosungsliste Nr. 25 acht Seiten.

Verband junger Arbeiter Deutschlands.

(Unber. Nachdr. verb.) S. & H. **Mannheim**, 30. Sept.

Die

„Junge Garde",

wie sich die in den Jugendorganisationen zusammengeschlossenen jugendlichen Genossen nennen, hielt heute ihre erste Generalversammlung im Anschluß an den sozialdemokratischen Parteitag im Karl Theodor-Saale ab.

Die Jugendorganisationen hatten etwa 80 bis 100 Delegierte aus Nord- und Süddeutschland entsendet. Insgesamt waren etwa 200 Personen anwesend. Der „junge" Verband zählt heute 35 Ortsgruppen mit etwa 3000 Mitgliedern, die sich zum größten Teil aus Süddeutschland — vornehmlich aus Baden, Hessen und der Pfalz — rekrutieren. Auch in Norddeutschland, in Berlin und Königsberg hat die „junge Garde" Anhänger.

Der

Geschäftsbericht

ist zugleich eine Abhandlung über die Geschichte der Jugend-Organisationen. Daraus geht hervor, daß der erste Jugendverein auf sozialistischer Grundlage im Juli 1903 in Offenbach a. M. gegründet wurde. In **Berlin** erfolgte im Oktober 1904 die Gründung des „Vereins der Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter Berlins", der seit 1905 ein eigenes Organ herausgibt. In Süddeutschland wurde durch Dr. **Frank**-Mannheim eine lebhafte Agitation in Szene gesetzt, die 1904 in Mannheim zur Gründung des „Verbandes junger Arbeiter" führte. Das fruchtbarste Arbeitsfeld für die Jugendpropaganda, wurde betont, ist die **Pfalz**. Das Organ des Verbandes ist die „Junge Garde", die eine Auflage von etwa 4500 Exemplaren hat.

Nach den üblichen **Begrüßungsansprachen** wies der Vorsitzende Bruno **Wagner** darauf hin, daß auch andere Parteien solche Jugendorganisationen haben, z. B. die **nationalliberale.** Freilich wären die Nationalliberalen jetzt froh, wenn sie diese Geister nicht gerufen hätten, denn zwischen der **alten Partei** und den **Jungen** bestehen **scharfe Gegensätze.** Bei uns, so versicherte der Redner, wird so etwas nicht vorkommen.

Nicht **allein** der **schulentlassenen Jugend** wollen wir uns bemächtigen, nein auch schon die **Kinder in der Schule** sollen mit **sozialistischen Ideen erfüllt** werden.

Bei den älteren Genossen fühlten sich die Jugendlichen nicht recht wohl, weil man sie noch ganz als „grüne Jungen" behandelte. Daher kam es, daß man die Jugend unter sich ließ und ihr nur ältere Berater zur Seite stellte.

Eine unserer ersten Aufgaben muß der

Kampf gegen den Militarismus

sein. Der Arbeiter hat keinen Feind in Frankreich, England, Italien usw. Der einzige **Feind** ist der **Kapitalismus.** Ihr sollt Vater und Mutter ehren. Das muß Euch höher sein als der Eid, den Ihr nicht freiwillig leistet und der Euch dazu zwingen will, auf **Vater und Mutter zu schießen.** Zwei Jahre lehrt man die Soldaten Massenmord und wie sie am besten Menschen töten können, obgleich man ihnen vorher gesagt hat: Du sollst nicht töten.

Bei allen unseren Fragen aber wollen wir im Einklang mit der großen alten Parteiorganisation stehen. (Beifall.)

In der **Diskussion** erklärte ein Genosse, es sei **Unsinn,** wenn die **Jugend** hinter einer **roten Fahne** auf der Straße **herumziehe.** Sie solle **lieber lernen** und **arbeiten** und nicht großen Radau machen.

Alle **100 Delegierte** haben sich **zum Wort gemeldet,** einige sogar zweimal. Man **schließt** aber die **Diskussion** durch einen Schlußantrag.

Genosse **Katzenstein**-Berlin legte zu der Frage: **Jugend und Alkohol** eine Reihe von Thesen vor, deren hauptsächlichste kurz wiedergegeben sein mögen. Besonders den Gefahren des Alkohols ausgesetzt ist die **Jugend.** Besonders **gewissenlos** ist die **Verabreichung** von **Alkohol an Kinder.** Insbesondere die erwachsene männliche Jugend wird durch Alkoholgenuß in ihrer **Widerstandsfähigkeit beeinträchtigt.** Der junge Mann, der die Unterlagen zur Gründung einer Familie schaffen, im öffentlichen Leben seinen Mann stellen will, wird hierin durch den Alkohol beeinträchtigt und gefährdet. Der jugendliche Idealismus wird gehemmt durch die Wirkung des Alkohols. Darum ist vor allem die denkende und begeisterte Jugend der Arbeiterklasse bestimmt, den Vorkampf gegen den Alkohol zu führen.

Als durchschlagendes **Kampfmittel** gegen den **Alkoholismus** hat sich nicht die Predigt der sogenannten Mäßigkeit, der die werbende Kraft des Beispiels abgeht und die oft nur ein Deckmantel für bequemes Sichgehenlassen abgibt, erwiesen — vielmehr, neben der **wissenschaftlichen Aufklärung** über **Wesen** und **Gefahren des Alkohols,** ausschließlich die **Abstinenz:** die grundsätzliche und völlige Enthaltung von alkoholhaltigen Getränken jeder Art.

Die Abstinenz ist nicht Selbstzweck, sondern ein Mittel im Ringen um höhere Kultur, um Gesundung der Rassen im Befreiungskampfe des arbeitenden Volkes. Da die Alkoholgewohnheiten aus sozialen Uebelständen mannigfachster Art erfließen und durch geistige Rückständigkeit gefördert werden, muß der **Kampf gegen den Alkoholismus Hand** in **Hand** gehen mit **sozialpolitischer Reformarbeit** und gründlicher Aufklärung auf allen Gebieten. Dabei darf die Pflege alkoholfreier edler Geselligkeit, die Bekämpfung des Trinkzwanges und der Trinksitten nicht unterbleiben.

Man hatte erwartet, daß das Thema der

militaristischen Propaganda

einiges Interesse bei den jungen Gardeleuten erwecken würde. Dr. Karl **Liebknecht,** der von jeher Anträge dazu dem sozialdemokratischen Parteitag vorbringt und der erst in der letzten "roten Woche" von Bebel deswegen angegriffen wurde, ist jetzt zu den „Jungen" geflüchtet.

Bei der Festsetzung der Tagesordnung hielten die „Jugendlichen" aber das Thema für **ziemlich unwichtig,** denn sie erklärten, sie wollen erst die anderen Themen erledigen, jetzt, da noch alle Delegierten anwesend seien. Am Schlusse könne man ja dann noch Liebknecht hören, falls Zeit dazu sei.

Auch hatte schon vorher der Vorsitzende erklärt, daß die **„Junge Garde" nicht daran denke,** sich etwa in **Gegensatz zur Partei zu setzen.**

Eine ausgiebige **Debatte** entfesselte die **Beratung der Statuten.**

Ueber die Frage, in welchem Alter man die Genossen aus der Jugend-Organisation zum Anschluß an die Partei veranlassen müsse, war man sich noch nicht im klaren. Das **dreiundzwanzigste Lebensjahr** sieht man im allgemeinen als Scheideweg an.

Auch der Anregung, weibliche Mitglieder in die Organisation aufzunehmen, standen viele Genossen nicht sympathisch gegenüber. Die **Organisation der Fabrikmädchen** sei Arbeit der Frauenorganisation.

Endlich machte ein Schlußantrag der Verhandlung über das Statut ein Ende. Das Statut wird dann **en bloc,** wie es von zwei älteren Parteigenossen redigiert worden ist, **angenommen.**

Dr. Frank, die treibende Kraft der Jugendorganisation, legt dann das Verhältnis zwischen

Partei und Jugendgarde

dar. Er konstatiert mit Freude einen **Umschwung in der Gesinnung der Parteigenossen.** Der Umschwung der Meinungen sei so groß, wie der bezüglich des **Massenstreiks.** Früher traten die Parteigenossen den jungen Sozialisten mit Mißtrauen und Hohn entgegen; jetzt habe man die **Notwendigkeit der Jugendorganisation anerkannt.** Die deutsche sozialdemokratische Partei erwartet, so erklärte der Redner, von uns Arbeit auf drei Gebieten. 1. Wir müssen uns gegen die Ausbeutung der Jugend, gegen die Mißachtung der Jugendschutzbestimmungen wenden, wie unsere österreichischen Genossen. 2. Der junge Mensch muß auf spätere politische Wirksamkeit vorbereitet werden. Dazu ist Aufklärung auf allen Gebieten erforderlich. 3. Der Proletarier muß zu der Ueberzeugung kommen, daß der jetzt bestehende Militarismus nicht mehr von langer Dauer sein kann. Es wird notwendig sein, den Proletariern das Bewußtsein beizubringen, daß der Mann in der Uniform trotzdem noch Arbeiter bleibt. Planmäßig muß das Klassenbewußtsein geschaffen und entwickelt werden.

Man debattiert dann über den Punkt

Presse.

Es handelt sich dabei um das Organ „Die junge Garde". Ein Antrag wird angenommen, daß **hinter jedem Fremdworte** die **deutsche Bezeichnung** in Klammern beigefügt werden soll. Unter der Heiterkeit der Vertreter der alten Garde erklärt **Katzenstein**-Berlin, daß ja dann die **Zeitung entsetzlich aussehen** würde. Man beschließt daher, dies nur nach Möglichkeit zu tun.

Eine **Resolution** des Dr. **Frank,** welche die **Errichtung** von **Lehrlingsschutzkommissionen** fordert, wird angenommen. Diese Kommissionen sollen von den gewerkschaftlichen Kartellen gegründet oder mindestens unterstützt werden.

In später Stunde sprach Rechtsanwalt Dr. Karl **Liebknecht** über

Militarismus.

Er gab einleitend eine eingehende Geschichte des Militarismus und kennzeichnete seine verschiedenen Formen, wie sie sich in den verschiedenen Klassenstaaten des Kapitalismus darstellten. Er ging dann auf die Komplikationen ein, die sich daraus ergeben in den verschiedenen Ländern, je nach den politischen Formen. Weiter hob er hervor, welche Rolle der Kapitalismus spielt, erstens als Instrument selbst und zweitens im bürgerlichen Leben und im ganzen Staatsleben selbst. Was ist dagegen bis jetzt getan in unserem sozialistischen Sinne, fragt er dann. Und er muß behaupten, daß es wenig ist. Was ist von anderer Seite geschehen, z. B. den Anarchisten usw.? Er geht dann auf die Verhältnisse in Belgien und Frankreich näher ein und wirft zum Schluß die Frage auf: „Was kann getan werden gegen den Militarismus?" — Es müsse in eine weitgehende Agitation eingetreten werden, der sich die Jugendlichen anzunehmen hätten. Ueber Umfang und Art dieser Agitation müssen genaue Vereinbarungen getroffen werden. Zur Behandlung dieser Frage soll vom Verband der Jugendlichen eine Kommission eingesetzt werden.

Nach Erledigung verschiedener Anträge und nach Vornahme der nötigen Wahlen wird dann die Tagung geschlossen.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe**, 1. Okt. Vor einigen Tagen brachte der „Schw. M." die Nachricht, daß Oberkirchenrat Zäringer in Karlsruhe von seinem Amte zurückgetreten und die erledigte Stelle Stadtpfarrer Kappler in Pforzheim angetragen worden sei. Wie der „Pf. A." erfährt, beruht die Meldung auf freier Erfindung.

P. **Eberbach**, 30. Sept. Im Hotel „Leininger Hof" feierte gestern abend Herr Amtsdiener **Basler** seinen Abschied anläßlich seiner Versetzung in den Ruhestand. Einer Einladung des Veteranenvereins folgend, hatte eine recht große Anzahl Freunde und Bekannte des Scheidenden sich eingefunden. In mehreren Reden, insbesondere in derjenigen des Herrn Oberamtmanns Dr. **Mayer**, wurde mit kernigen Worten das Wirken und Walten des Herrn Basler dargetan. In schlichte, einfache Worte kleidete der Scheidende seine Erwiderung.

△ **Bretten**, 30. Sept. Bei schönstem Wetter fand heute vormittag um 11 Uhr die **Einweihung** der neu erstellten **Bronzegedenktafel am Kriegerdenkmal** statt. Mit klingendem Spiel zogen der Krieger- und Veteranenverein zum Denkmalsplatz, wo Bürgermeister **Gillardon** die neue Gedächtnistafel namens der Stadt Bretten und der bürgerlichen Kollegien der Oeffentlichkeit übergab. Sodann ergriff Herr Franz **Egetmeyer**, Vorstand des Veteranenvereins, das Wort und dankte im

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 1. Okt. Die gestrige Aufführung von Richard **Wagners „Tannhäuser"** im **Großh. Hoftheater** brachte, infolge der immer noch andauernden Unpäßlichkeit des Herrn Matray, in der Titelrolle Herrn Theodor Wilke vom Stadttheater in Straßburg. Es ist ein löbliches Beginnen der Intendanz unserer Hofbühne, das einmal angesetzte Stück selbst bei Verhinderung einzelner eigener Kräfte zur Aufführung zu bringen, leider steht dem aber entgegen, daß von auswärts nicht immer vollwertiger Ersatz herbeigeschafft werden kann. Dies war auch gestern der Fall. Der „Tannhäuser" des Straßburger Gastes ließ sowohl gesanglich wie darstellerisch gar manchen Wunsch unerfüllt. Seine Stimme schien für eine solch' umfangreiche Partie nicht voll geeignet. Zudem erlaubte sich der Sänger, was Rhythmus, Aussprache und Einhalten des Tonsatzes anlangt, in solch' weitgehendem Maße Freiheiten, wie man sie hier nicht gewohnt ist. Die weitere Besetzung war mit Ausnahme des „Heinrich der Schreiber", den Herr Erl in Beurlaubung von Herrn Bussard befriedigend durchführte, die von der letzten Aufführung her bekannte. Das Haus war gut besucht und zeigte sich beifallsfreudig. Der **Großherzog** und die **Großherzogin** wohnten einem Teil des 2. und 3. Aktes an.

§ **Karlsruhe**, 1. Okt. Der **Bachverein** hat für diesen Winter drei große Konzerte in Aussicht genommen. Wie bereits früher mitgeteilt, wird **Händels „Semele"**, eine im Oratorienstil gehaltene Oper, die wohl schwerlich in den letzten 50 Jahren überhaupt eine Aufführung erlebt hat und von der nur eine daraus entnommene leidenschaftliche Alt-Arie in Konzerten vorgetragen wurde. Das bedeutende Kunstwerk, das in seiner derben Kraft in hellem Gegensatz zu der im vorigen Jahre aufgeführten „Theodora" steht, soll im zweiten Konzert, etwa in den ersten Wochen des neuen Jahres, gegeben werden, während das dritte etwa Mitte der Fastenzeit **J. S. Bachs „Johannespassion"** bringen wird. Diesen beiden großen Werken geht etwa Ende kommenden Novembers ein Konzert in der Christuskirche voraus, das eine ähnliche Physiognomie trägt, wie das im vorigen Jahre gegebene Kirchenkonzert des Bachvereins, das sich eines so großen Anklanges beim kunstliebenden Publikum erfreute. Das Programm enthält die beiden **Bach**schen Kantaten „Wachet auf, ruft uns die Stimme" und „Also hat Gott die Welt geliebet", ein geistliches Lied für Chor mit Orgelbegleitung von **Brahms,** sowie mehrere Stücke von **Mozart,** Offertorium (Sankta Maria), drei Sätze einer lauretanischen Litanei, die ein einheitliches Ganzes bilden (salus infirmorum, regina angelorum, agnus dei).

Den Werken der drei Tonmeister wird jeweils ein in die betreffende Stimmung einführendes Orgelpräludium — Bach, Brahms, Mozart — vorangehen, was der Einheit des Programms zur besonderen Charakteristik wird.

= **Wien**, 1. Okt. (Tel.) Professor der Chirurgie Josef Weinlechner erlitt gestern auf der Jagd einen Schlaganfall, dem er im Alter von 77 Jahren erlag.

= **Budapest**, 30. Sept. Tel. In Gegenwart des Unterrichtsministers Apponyi, zahlreicher Vertreter wissenschaftlicher Institute und einer Anzahl ausländischer Gelehrter wurde heute hier ein Denkmal des Gynaekologen J. C. Semmelweis, des Entdeckers der Ursache des Kindbettfiebers, enthüllt.

= **Mailand**, 30. Sept. In Pesaro starb L. A. Villants, Professor am Musik-Lyzeum Rossini. Er war einer der bedeutendsten Musikkritiker Italiens und hat auch mehrere Werke über Musiktheorie verfaßt.

hd **Paris**, 30. Sept. (Tel.) **Professor Behring** hat sich einem Ausfrager des „Echo de Paris" gegenüber über das, was er die **Angriffe Bernheims** und **Gautiers** in der Pariser Presse nennt, bitter beklagt. **Vorzeitige Veröffentlichung klinischer Versuche** sei **übelwollende** und **tendenziöse Spionage.** Er habe **nie versprochen,** mit seinem **Tulose** die **Tuberkulose** zu **heilen.** Durch den Feldzug gegen ihn schade man nur dem Publikum, denn man verzögere den Abschluß der Arbeiten, die den Kranken zugute kommen sollen. (Voss. Ztg.)

D. **London**, 30. Sept. Die feierliche **Eröffnung** des **neuen Gebäudes** für die **Universität Aberdeen** durch den **König** ist am Freitag bei günstigem Wetter durchaus **programmäßig verlaufen.** Es haben sich gelegentlich der Festwoche in der schottischen Universitätsstadt **tausende von Fremden** zusammen gefunden, unter ihnen besonders viele **Amerikaner** und auch zahlreiche Gäste vom europäischen Kontinent. An der Eröffnungsfeier nahmen allein über **5000 geladene Gäste** teil. Der **König** verlas eine kurze **Antwort** auf die **Rede** des **Lord Provost.** Der **Fürst von Monaco,** der ebenfalls zu den geladenen Gästen gehörte, wurde von dem König in ein längeres Gespräch gezogen, während die **Königin** sich längere Zeit mit dem Kriegsminister und mit Professor Bryce unterhielt.

Vermischtes.

= **Berlin**, 30. September. Gestern abend 9½ Uhr brach im Marstallgebäude des Prinz Albrechtschen Palais in der Königgrätzer Straße in der Bodenkammer ein Zimmerbrand aus. Zahlreiche Feuerwehrzüge aus allen Revieren, der Branddirektor und der Polizeipräsident waren alsbald zur Stelle. Infolge größerer Futtervorräte in dem Gebäude war die Gefahr erheblich. Doch konnte der Brand in kurzer Zeit abgelöscht werden, ohne daß größerer Schaden entstand. Es verbrannten Matratzen und Möbelstücke.

hd **Dresden**, 1. Okt. (Tel.) In der Cigarettenfabrik von **Jasmatzi** wurde gestern eine **Niederlage durch Feuer zerstört.** Der **Schaden** ist **bedeutend.**

= **Aachen**, 30. Sept. Der schwerhörige Zollassistent Naumann überschritt auf dem Bahnhof Templerbend die Gleise um einen Zug zu revidieren. Hierbei wurden ihm lt. Fkf. Ztg. von einer aus der entgegengesetzten Richtung kommenden Lokomotive beide Beine abgefahren. Naumann starb infolge des Blutverlustes.

= **Kassel**, 30. Sept. (Tel.) Zur Angelegenheit der Affäre der Leiche im Koffer hat nach dem „Kasseler Tagblatt" nunmehr die Ober-Medizinal-Behörde Bericht erstattet, daß eine Strangulation vorlag. Der Angeklagte Möbelhändler Meyer dürfte darnach wegen Raubmords vor das Schwurgericht kommen.

= **Malstatt-Burbach**, 30. Sept. Als am Freitag früh der **Schutzmann Wiesbar** einen gewissen, übel beleumundeten Burschen namens **Pietsch** wegen Fahnenflucht **verhaften** wollte, zog dieser einen **Revolver** und feuerte ihn aus unmittelbarer Nähe auf den Beamten ab. Die **Kugel zerschmetterte** das **Kinn Wies-**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Namen der Veteranen den patriotisch gesinnten Bürgern der Stadt Bretten und dem für die Sache unermüdlich tätigen Bürgermeister Gillardon und den städtischen Kollegien. Als letzter sprach Herr Dr. Gerber, Vorstand des Kriegervereins. Er gedachte der großen Männer, die 1870 am Einigungswerk mitwirkten. Jubelnd stimmte dann die Versammlung in das auf Kaiser und Großherzog ausgebrachte dreifache Hurra ein.

* **Pforzheim**, 1. Okt. Wie vorausgesehen wurde, ist der **7 Jahre alte Joseph Enghofer** am Samstag abend an den Folgen der Vergiftung, die ihm sein Vater in Milchsuppe beigebracht hat, **gestorben**. Der Vater und der 20 Jahre alte Bruder werden mit dem Leben davonkommen. — Auf der Fahrt von Karlsruhe nach Pforzheim hantierte gestern abend der 22 Jahre alte Fasser Otto Schleicher von Gmünd mit einem **Dolchmesser**, so daß die übrigen Insassen des Eisenbahnwagenabteils sich vor dem Burschen fürchteten. Eine Dame wurde derart geängstigt, daß sie die **Notbremse zog**, worauf der Zug angehalten wurde. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde der Bursche angehalten und, nachdem seine Personalien festgestellt waren, wieder freigelassen.

* **Fahrnau**, 1. Okt. Ueber den am Samstag abend in der **Schuhfabrik der Gebrüder Kraft** ausgebrochenen Brand wird noch gemeldet: Das Feuer griff mit rasender Schnelligkeit um sich, die zahlreich erschienene Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, die anstoßenden Gebäulichkeiten zu schützen; **Wassermangel** erschwerte die Tätigkeit der Feuerwehr sehr. Dem Feuer fielen folgende Anlagen **zum Opfer**: das **elektrische Maschinenhaus**, die **Gerberei**, die **Sattlerei** (Treibriemenfabrikation), die **Holzschuhmacherei**, ein **Teil des Magazins**, sowie die **Vogelmacherei** (Weber-Vögel). Sämtliche Gebäulichkeiten bestanden hauptsächlich aus Holz und boten dem Feuer vorzügliche Nahrung. Große **Vorräte** an Leder, Holzschuhen usw. sind vernichtet. Der **Schaden** ist, wie mitgeteilt, sehr bedeutend und wird auf eine **halbe Million Mark** geschätzt. Die vor einigen Jahren durch Feuer vernichtete und wieder neu errichtete Schuhmacherei wurde verschont. Inwieweit der Betrieb vorläufig aufrecht erhalten werden kann, ist noch nicht bestimmt. In der ganzen Fabrikanlage sind lt. „Volksfr." über 500 Arbeiter beschäftigt. Man vermutet, daß das Feuer in der elektrischen Anlage ausgebrochen ist.

⊙ **Immendingen** (A. Engen), 1. Okt. Die schon so vielfach mit Bewunderung verfolgte, aber auch von Autoritäten ergebnislos untersuchte **Donauversickerung** bildete kürzlich ebenfalls das Ziel einer Anzahl Teilnehmer der in Stuttgart abgehaltenen **Naturforscherversammlung**. Die Exkursionsgesellschaft besuchte zuerst die Aachquelle, die Wiederaustrittsstelle der Immendinger Donau. Dann wurde das ganze Donautal von Immendingen bis Möhringen durchwandert. Die heuer besonders **ausgedehnte Trockenlegung des Strombettes** — gegenüber früher um etwa 200 Meter weiter flußabwärts gerückt — und das laute, dem Rollen eines in der Ferne dahinsausenden Eisenbahnzuges vergleichbare polternde Geräusch an den Versickerungsstellen erregten allgemeines Erstaunen. Unterhalb der Stelle, wo der letzte Rest der Donau wasserfallähnlich in die Tiefe hinabzieht, wurde dann das vielfach mit Fischleichen übersäte Donaubett zum Wege genommen, das vollkommen trockenen Fußes auf eine Strecke von rund 2 Kilometer begangen werden konnte; nicht einmal kleine Wassertümpel waren auf diesem Stücke des Flußlaufes zu erblicken. Allgemein wurde die hohe, noch viel zu wenig bekannte Bedeutung der **Donau-Aach-Frage** erörtert, und bezeichneten die Ausflügler die Besichtigung der merkwürdigen Donauversickerung als einen besonders anregenden, zum Wiederkommen Anlaß gebenden Abschluß des diesjährigen Naturforschertages.

≡ **Konstanz**, 30. Sept. Sein **25jähriges Lehr- und Künstlerjubiläum** feiert am 1. Oktober der Direktor der Konstanzer Musikschule, Viktor Emanuel v. **Mussa**, Ritter von Kuczowski. Geboren 1853 in Lemberg, erhielt v. Mussa seine musikalische Ausbildung am Wiener Konservatorium, das er mit Auszeichnung absolvierte. Im Mai des Jahres 1900 kam der Jubilar in unsere Stadt, in der er also jetzt nun seit 6½ Jahren als Lehrer in Klavierspiel, Gesang und Harmonielehre mit Erfolg tätig ist.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Königsberg**, 1. Okt. **Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen** ist in vergangener Nacht **hier eingetroffen** und hat im **Schloß Wohnung genommen**. Der Prinz wird hier längere Zeit im **staatlichen Verwaltungsdienst tätig** sein.

= **Hamburg**, 1. Okt. **Prinz Heinrich von Preußen** ist heute früh im Automobil wieder nach **Kiel abgereist**.

hd **Frankfurt a. M.**, 1. Okt. (Tel.) Heute feierte Herr Oberlandesgerichtspräsident Dr. **Karl Hagens** sein **50jähriges Dienstjubiläum**. Als Vertreter des Justizministeriums war **Unterstaatssekretär Künzel** erschienen, der außer den Glückwünschen des Justizministers die **Ernennung Dr. Hagens** zur **Exzellenz** und zum **Wirklichen Geh. Rat** überbrachte. Senatspräsident **Lossen** übergab im Namen des Festausschusses einen prachtvollen silbernen Aufsatz als Ehrengabe und gleichzeitig eine Geldstiftung der Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Justizbeamten des Oberlandesgerichtsbezirks Frankfurt a. M. Die **Geldspende** soll die **Grundlage** bilden zu einem **Kapital**, aus dessen Zinsen **mittleren** und **unteren Beamten der Justiz**, den **Gehilfen der Rechtsanwälte**, sowie den **Witwen und Waisen Unterstützungen** zu Teil werden sollen. Namens der Staatsanwaltschaft sprach Oberstaatsanwalt Dr. **Huppertz**, als ältester Landgerichtspräsident, Landgerichtspräsident **Dehnhardt** für die Handelsrichter, Handelsrichter **Julius Hofmann**, für die Amtsrichter Geh. Justizrat Dr. **Giar**, für die Rechtsanwälte Geheimrat Dr. **Humser**, für die Frankfurter juristische Gesellschaft Justizrat **Dr. Fester**, der eine **wertvolle Festschrift** überbrachte, für die **juristische Fakultät in Heidelberg** der Dekan Geheimer Rat Richard **Schröder**, für die Handels-Akademie Professor **Burchard** und für die mittleren Justizbeamten Kanzleirat Pähler.

= **Kopenhagen**, 1. Okt. In der **Thronrede**, mit welcher der **König** heute den **Reichstag eröffnete**, spricht dieser seinen **Dank** aus für die **Teilnahme** an den **traurigen** und **freudigen Ereignissen** in der **königlichen Familie** und **kündigt** die **Vorlage mehrerer Gesetzesvorlagen** an.

hd **Wien**, 1. Okt. Der **österreichische Gesandte in Rom** wird demnächst seinen **Posten verlassen**, um die **Nachfolgerschaft** des Grafen **Goluchowsky** anzutreten.

hd **Rom**, 1. Okt. „Giornale d'Italia" veröffentlicht heute ein **Interview** mit einem **Admiral** der **italienischen Flotte** über die **Beziehungen** zwischen **Italien und Oesterreich**. Der Admiral soll hierbei erklärt haben, daß man in politischen Kreisen die **Eventualität** eines **Krieges mit Oesterreich als nicht ausgeschlossen** betrachte.

Dasselbe Blatt veröffentlicht ein **zweites Interview** mit einem **deutschen Diplomaten**, welcher angeblich erklärte, **Deutschland** werde sein **möglichstes** tun, um **Differenzen** zwischen **Italien** und **Oesterreich** auf gütlichem Wege **beizulegen**, sollte es aber zu einem Konflikte kommen, so werde **Deutschland auf Seite Oesterreichs** stehen. Beide **Veröffentlichungen** erregen in politischen Kreisen **großes Aufsehen**, obwohl man dem Blatte die Verantwortung überlassen hat.

hd **Rom**, 1. Okt. Der **Vatikan**, welcher **amtlich** von der spanischen Regierung **ersucht** wurde, die **Kundgebungen** der **spanischen Bischöfe gegen** den Minister **Romanonef** wegen dessen Verordnung über die Zivilehe **zu rügen**, hat diese **abgelehnt**, mit dem Hinweis darauf, daß, wenn er dies tue, es den **Anschein** erwecken würde, als ob der **Vatikan die Haltung der Bischöfe** im Prinzip **tadele**, während er nur die Form ihres Vorgehens mißbilligen könne.

hd. **Paris**, 1. Okt. Während eines **Festes**, welches gestern im **Trocadero** unter dem Vorsitz des Generals **Dalstein** stattfand, **veranstalteten die Antimilitaristen eine Kundgebung**. Es kam zu einem **großen Tumult**, in dessen Verlauf etwa **20 Personen**, darunter auch Professor Hervé, **verhaftet** wurden.

= **Paris**, 1. Okt. Bei der **Deputiertenersatzwahl** im Departement **Basses-Alpes** wurde **Graf Boni de Castelane**, dessen Mandat von der Kammer für ungültig erklärt worden war, mit 2550 Stimmen **wiedergewählt**. Die sozialistischen und radikalen Gegenkandidaten erhielten zusammen 2154 Stimmen.

hd. **Paris**, 1. Okt. (Tel.) Gestern wurde der **vierte Kongreß der französischen Sozialistenpartei eröffnet**. Drei Sitzungen wurden abgehalten, morgens, mittags und abends, in denen die **Frage einer Verständigung zwischen den Arbeitersyndikaten und der sozialistischen Partei** erörtert wurde.

Zum französischen Trennungsgesetz.

hd **Paris**, 1. Okt. In einer in Laroche sur Yonne gehaltenen **Rede** zog der Minister **Clemenceau** eine **Parallele** zwischen dem **Verhältnis des Papsttums in Deutschland und in Frankreich**. Er führte aus, es sei **rätselhaft, warum** der **Katholizismus** und der **Islamismus** grade von der **protestantischen Vormacht** alles **Heil erwarten**, während Frankreich, das Land der Freiheit, beanstandet werde. (B. T.)

= **Paris**, 1. Okt. Der sozialistisch-radikale Deputierte **Paul Meunier** wird bei Wiedereröffnung der Kammersession einen **Gesetzesantrag einbringen**, nach welchem die im **Trennungsgesetz** vorgesehenen **Ruhegehälter und einstweilige Unterstützungen** nur denjenigen **Geistlichen zukommen** sollen, welche von einer entsprechend dem Gesetz gebildeten **Kultusvereinigung angestellt** und **bezahlt** werden.

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 30. Sept. Ein Telegramm aus **Windhuk** meldet: Am 22. Sept. **schwer verwundet**: Reiter Arthur **Burghardt**, geboren in Bablowitz, früher im Infanterieregiment 51, durch Knochenschuß am linken Oberschenkel, rechten Oberarm, und Streifschuß am linken Ober- und Unterarm. Am 22. Sept. in Dundrift **gestorben**: Gefreiter Oskar Oestereich, geboren in Ermsleben a. H., früher im Grenadierregiment 11, durch Schuß in den Unterleib, Knochenschuß in den rechten Unterarm und Fleischschuß am linken Oberschenkel. Außerdem: Gefreiter Gustav Behr, geboren in Badewitz, früher im Jägerbataillon 6, am 15. Sept. von einer Patrouille nördlich von Okana abgeschossen: Nachforschungen waren bis jetzt erfolglos.

Aus Ostasien.

= **Peking**, 1. Okt. Die **russische Regierung** hat in **Peking** zu erkennen gegeben, daß sie in die **Einrichtung chinesischer Zollhäuser** an der **Grenze der russischen Mandschurei einwilligen** werde. Zwischen den **Regierungen Chinas** und **Japans** sind **Verhandlungen** im Gange über die **Uebergabe von Niutschwang**. China besteht auf der unbedingten Abgabe des Hafens, während Japan gewisse Ansprüche geltend macht. Die **erste Sektion** der **Eisenbahn Peking-Kalgan** wurde gestern **feierlich eröffnet**.

= **Schanghai**, 30. Sept. (Reuter.) Seit kurzem herrscht unter der **städtischen Polizei**, die aus indischen **Sikhs** besteht, **große Unzufriedenheit**. Am 29. September Mitternacht **weigerten** sich infolgedessen etwa **80 Sikhs**, in den Straßen **Dienst zu tun** und **drohten damit, Unruhen hervorzurufen**. Man nahm Zuflucht zu **europäischen Freiwilligen**. Die Sikhs ließen sich, ohne Widerstand zu leisten, **entwaffnen** und wurden in der Kaserne **interniert**. Die Unzufriedenheit der indischen Polizei hat eine umso **ernstere Bedeutung**, als kürzlich vom Gemeinderat beschlossen wurde, die Zahl der Sikhspolizisten im Hinblick auf die Möglichkeit chinesischer Revolten zu vermehren.

Die Unruhen auf Cuba.

= **Havanna**, 1. Okt. Präsident **Palma verabschiedete sich** gestern vom **diplomatischen Korps**.

350 Seesoldaten wurden mit der Bahn **nach Cienfuhrs und anderen Punkten abgesandt**, weniger um den **äußeren Unruhen entgegenzutreten**, als um einen **beruhigenden Einfluß** auszuüben. Man zweifelt nicht daran, daß die **Rebellen unverzüglich zerstreut** werden. Die **Entwaffnung der Regierungsfreiwilligen** hat bereits **begonnen**.

= **Washington**, 1. Okt. **2 Kreuzer** befinden sich in den **kubanischen Gewässern, 3 weitere** gehen bis **morgen früh ab. Alle** haben **Marineinfanterie** an Bord.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

In Petersburg.

hd **Petersburg**, 1. Okt. Hier wird viel von einer **Militär-Verschwörung** gesprochen, welche **aufzudecken** die **Militär-** und **Justizbehörden eifrig bemüht** sind. Es sollen **Pläne** an eine **fremde Macht verkauft worden** sein. Ein **Oberst der Genietruppen** sei im Zusammenhange damit bereits **verhaftet** worden.

In Kronstadt.

= **Kronstadt**, 30. Sept. Das **Kriegsgericht fällte** heute über die wegen **Matrosenmeuterei** Angeklagten das **Urteil**. Das ehemalige Reichsdumamitglied **Onipk** wurde zum **Verluste aller Rechte** und zur **Deportation** verurteilt. Von den **Matrosen** wurden **19 zum Tode durch Erschießen**, 12 **zu Zwangsarbeit auf unbestimmte Dauer**, 120 zu Zwangsarbeit von 4—20 **Jahren** und 429 zur **Einreihung in die Arrestantenabteilungen** und zu **Gefängnis** verurteilt. Alle Verurteilten wurden aus dem **Militärstande ausgestoßen**. 129 **Matrosen** und 3 **Bauern** wurden **freigesprochen**. Das Urteil bedarf noch der Bestätigung durch den **Kommandanten** der Stadt und der Festung Kronstadt, General **Adlerberg**.

Aus dem sonstigen Reiche.

= **Tiflis**, 30. Septbr. Nach einer amtlichen Meldung aus **Baku** ist der **Ausstand** dort **beendet**. Sämtliche Arbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen.

Das Ausland.

hd. **Haag**, 1. Okt. Wie verlautet, ist die **zweite Haager Friedenskonferenz**, welche nächstes Frühjahr stattfinden sollte, mit Rücksicht auf die **politische Lage in Rußland vertagt** worden.

Handel und Verkehr.

* **Mannheimer Getreide-Wochenberichte.** Das Getreidegeschäft zeigte in der abgelaufenen Woche eine außergewöhnliche Belebung. Die höheren ausländischen Forderungen erweckten bei unseren Mühlen regere Kauflust und es fanden bedeutende Umsätze statt. Dies gilt insbesondere für Weizen, der im Lauf der Woche 2 bis 3 ℳ höher bezahlt wurde, da sowohl Rußland wie Amerika und Rumänien dementsprechend im Preise gestiegen waren. Argentinien, welches immer knappere Offerten sendet, war sogar noch teurer. Die Umsätze in Roggen konnten keine große Ausdehnung gewinnen, da das Angebot zu klein und die Forderungen zu hoch waren. Im Wochenlauf ist eine Steigerung von 1—2 ℳ zu konstatieren. **Gerste.** Braugerste hielt sich sehr fest und wurde etwas höher bezahlt. Für gute rumänische, ungarische und anatolische Braugerste zeigte sich anhaltend gute Frage, da unsere Brauereien und Mälzereien wegen der mangelhaften Beschaffenheit des heimischen Produktes mehr fremde Braugerste verwenden müssen. Auch Futtergerste war mehr begehrt und höher. **Hafer** hielt sich fest, die Umsätze blieben zwar beschränkt; die Preise waren aber teurer. **Mais** gleichfalls fester und etwas höher bezahlt.

≠ **Engen**, 28. Sept. In diesem Jahre finden die hiesigen großen **Herbstviehmärkte wie folgt** statt: 3. und 8. Oktober, 3. und 12. November, 27. Dezember, 14. Januar, 4., 14., 21. und 28. Februar und 26. März.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≠ **Bremen**, 1. Okt. **Angekommen** am 29. Sept.: „Prinz Ludwig" in Shanghai, „Neckar" in Baltimore, „Hohenzollern" in Neapel, „Königin Luise" in Genua, „Weimar" in Antwerpen, „Koblenz" in Rio de Janeiro; am 30. Sept.: „Gneisenau" in Hiogo, „Weimar" in Genua, „Prinz Heinrich" in Singapore, „Kassel" in Galveston; am 1. Okt.: „Sachsen" in Aden; **abgegangen**, am 28.: „Krefeld" von Pernambuco, „Helgoland" von Funchal, „Würzburg" von Funchal, „Roland" von Funchal; am 29. Sept.: „Frankfurt" von Baltimore, „Bülow" von Neapel, „König Albert" von Newyork; am 1. Okt.: „Prinz Ludwig" von Shanghai, „Friedrich der Große" von Cherbourg.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.
vom 1. Oktober 1906.

Seit gestern hat sich über Mitteleuropa wieder ein barometrisches Maximum festgesetzt, so daß von den Küstengebieten abgesehen in Deutschland wieder heiteres Wetter herrscht; in den Morgenstunden war es dabei ziemlich kühl. Eine vor der irischen Küste erschienene Depression verursacht auf den britischen Inseln sehr milde Witterung. Vorwiegend heiteres, trockenes und etwas wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
30. Nachts 9 U.	756.2	11.1	8.6	87	NO	bedeckt
1. Mrgs. 7 U.	756.7	5.3	6.5	97	„	bed. Nebel
1. Mitt. 2 U.	755.5	16.9	6.6	47	„	heiter

Höchste Temperatur am 30. September 17.7; niederste in der darauffolgenden Nacht 7.0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano halbbedeckt 11°, Biarritz bedeckt 18°, Nizza bedeckt 14°, Triest wolkig 14°, Florenz wolkenlos 9°, Rom wolkenlos 10°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi Regen 17°.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

25. Sept. Karola Frida, V. Wilhelm Zimmermann, Oberpostassistent. — 26. Sept. Friedrich Joseph, V. Nathan David, Handelsmann. Otto Walter, V. Fridolin Reichert, Wirt. Robert Arthur, V. Karl Schönenberger, Kaufmann. Maria Anna Emma, V. Karl Meier, Postassistent. — 27. Sept. Anna Margarete Dora, V. Arthur Haß, Kaufmann. Ferdinand Paul, V. Paul Eisler, Bautechniker. Karoline, V. Christian Kübler, Schreiner. — 28. Sept. Emil, V. Karl Friedrich Melter, Tüncher.

Todesfälle:

27. Sept. Luise Weber, alt 46 J., Ehefrau des Schieferdeckermeisters August Weber. — 28. Sept. Ferdinand, alt 1 T., V. Paul Eisler, Bautechniker. Karl, alt 5 Mt. 11 T., V. Karl Schmalz, Spezereihändler. Hermann Frey, Landwirt, ein Ehemann, alt 52 J. Emma, alt 27 T., V. Franz Zeller, Blechner.

Mitteilungen über offene Stellen.

Kaminfegerstelle für den Kehrbezirk Triberg ist durch Versetzung des bisherigen Kaminfegermeisters Kohler frei geworden. Der Kehrbezirk umfaßt sämtliche Gemeinden des Amtsbezirks. Bewerbungen um die erledigte Stelle sind unter Anschluß der vorgeschriebenen Belege bis spätestens 12. Oktober d. J. beim Großh. Bezirksamt Triberg einzureichen.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Stadtdiener auf sofort nach **Baden-Baden**. Stadtverwaltung. Probezeit 1 Jahr. Anstellung auf Kündigung mit 1200 ℳ Anfangsgehalt. Höchstgehalt 1600 ℳ. Erforderlich badische Staatsangehörigkeit.

Brückenwärter für die Schiffbrücke über den Neckar nach **Diedesheim** (A. Mosbach). Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung 900 ℳ, Höchstgehalt 1200 ℳ. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Der Lehrer in der Schule wird den Kindern schon sagen: Gebraucht nur die bewährte Myrrholin-Seife. 81[illegible]

Im Anschluß an die „Kunsterziehung in der Schule" bringt die bek. Theefirma Meßmer (Frankfurt a. M.) hochkünstlerische Stundenpläne, Originalarbeiten von Professor von Volkmann und Schroedter heraus. Sie sollen die bisher üblichen, geschmacklosen Stundenpläne verdrängen und Liebe und Verständnis zur Kunst wecken. Schüler erhalten diese reizvollen Drucke in M. T. Verkaufsstellen gratis.

bars, **durchbohrte** den Hals und **blieb im Genick stecken**. Den Aerzten gelang es lt. „Frkft. Ztg." bis Nachmittags nicht, die Kugel zu entfernen. Wiesbar schwebt **in Todesgefahr**.

= **Ischl**, 1. Okt. (Tel.) Das **Hotel auf dem Schafberg** ist gestern abend **gänzlich niedergebrannt**. Die Ursache des Brandes ist **elektrischer Kurzschluß**.

hd **Biala**, 1. Okt. Tel. Die **Polizei verhaftete** in **Lecce drei russische Emigranten** wegen **Herstellung falschen österreichischen Geldes**. Eine große Anzahl falscher Fünfkronenstücke wurde beschlagnahmt.

Eine spätere Meldung berichtet hierzu: In Lecce wurde gestern eine **Fabrik zur Herstellung falscher Banknoten** entdeckt. **1600 Pakete falscher Banknoten** mit griechischem Aufdruck wurden **beschlagnahmt**. Der Verfertiger der Banknoten erklärte bei seinem Verhör, die Banknoten seien ihm mit dem ausdrücklichen Versprechen, daß sie nur zu **Reklamezwecken** verwendet werden sollten, zur Herstellung aufgegeben worden.

= **Bukarest**, 1. Okt. (Tel.) Der **Postbeamte Tschakerow** ist nach Entwendung von 200 000 Frcs. in bulgarischen Bankwerten auf der Eisenbahnpost Sofia-Varna **flüchtig**.

= **Madrid**, 30. Sept. Durch ein **Unwetter** wurden in **Andalusien Verwüstungen** angerichtet. Die **Vorstädte** von **Sevilla** sind **überschwemmt; mehrere Personen** sind **ertrunken**. Die **Eisenbahn** in der Nähe von Cadix ist auf eine Strecke von mehreren Kilometern **unterbrochen**.

= **Roubaix**, 1. Okt. (Tel.) In der **Spinnerei** von **Etienne Roth** entstand eine **Explosion**, wobei **2 Personen getötet und 7 verwundet** wurden.

Arbeiterbewegung.

= **Aachen**, 1. Okt. Kommerzienrat **Kirdorf** hat die ihm von den Aachener Reichstagsabgeordneten angebotene **Vermittlung** bei dem **Ausstande** auf der **Zeche „Rote Erde" abgelehnt**, weil der Vorstand des Hüttenvereins sich grundsätzlich der Vermittlung Dritter nicht bedient. Der Vorstand erklärte sich jedoch bereit, heute mit den Abgeordneten eine **Besprechung** abzuhalten, was letztere jedoch ablehnten, da sie sich von einer einseitigen Verabredung nichts versprechen.

= **Paucier** (Dep. Arriège), 1. Okt. **Ausständige Metallarbeiter veranstalteten** gestern abend **große Kundgebungen und beschädigten die Gebäude der Unterpräfektur** und die **Wohnhäuser der Direktoren der Werke**.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. Oktober.

= **Eine Abteilung des Artillerieregiments Nr. 50** zog heute vormittag mit klingendem Spiel aus der Kaserne Gottesaue, um von den **neuen Kasernements** im Hardtwaldstadtteil Besitz zu ergreifen. Das gesamte Offizierkorps und beide Gottesauer Regimentskapellen gaben den scheidenden Kameraden das Geleite, nachdem gestern abend in Gottesaue eine schöne Abschiedsfeier stattgefunden hatte.

S. **Die preisgekrönten Entwürfe eines neuen Friedrich-Luisen-Turmes auf dem Feldberg** und die Entwürfe, welche in engere Wahl kamen, sollen, wie nun beabsichtigt, in verschiedenen größeren Städten Badens ausgestellt werden. Es kommen hier inbetracht die Entwürfe mit folgenden Kennworten bezw. Kennzeichen: Band in den badischen Farben, Pallas, Siegfried, Oskar Mayer, Mayer und Schladerer, Schwarzwaldkrone, Zyklopen, dem hohen Jubelpaare, zwei Raben im Wappen, badisches Fahnenschild, im Willen liegt die Kraft, schwarzes Quadrat in der linken oberen Ecke eines vertikalgestellten Feldes, so weit das Auge schaut, Deutschlands edelstem Fürstenpaare gewidmet im Jubiläumsjahre, am Abend, Lug in's Ländle. Es wäre sehr erwünscht, wenn die Herren Eigentümer obengenannter Projekte ihre Einwilligung zur Ausstellung ihrer Entwürfe erteilen würden.

‡ **Ausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus.** Die vom hiesigen Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke veranstaltete **Ausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus** im Ständehaus ist am Tag ihrer Eröffnung von mindestens 700 Personen besucht worden. Der von der Charlottenburger Ausstellung hierher gesandte Aufsichtsbeamte Herr **Miethke** gab in gewandter Form vortreffliche Erklärungen. Da der Besuch der Ausstellung sehr rege zu werden verspricht, wird eine Verlängerung ihrer Dauer geplant. Bei diesem Anlaß sei auf die am Mittwoch abend 8 Uhr stattfindende **öffentliche Versammlung** des obengenannten Vereins nochmals hingewiesen; es wird dabei als Vertreterin der schweizerischen Frauenliga gegen den Alkoholismus Frau **Alice Hoffmann** mit einer Ansprache besonders an die **anwesenden Frauen** sich wenden.

♂ **Freisinniger Verein.** Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, beginnt auch in diesem politischen Verein die Wintersaison. Morgen Dienstag abend 3/4 9 Uhr findet im Wintergarten des **„Tannhäuser"** die erste **Vereinsversammlung** statt. In derselben wird der Vorsitzende, Herr Stadtrat Dr. Friedrich **Weill** einen Vortrag über **die gegenwärtige politische Lage** halten. Außer den Mitgliedern haben auch Freunde der freisinnigen Bestrebungen Zutritt. Bei dem regen Interesse, das eine Schilderung der augenblicklichen politischen Verhältnisse aus berufenem Munde hervorzurufen geeignet ist, wird es der Versammlung an zahlreichem Besuch nicht fehlen.

□ **Liederhalle.** Unter überaus starker Beteiligung fand am Samstag der erste **Herren-Abend der Liederhalle** im Vereinslokal statt. Der 1. Präsident, Herr Rechtsanwalt **Baur**, hieß in seiner Begrüßungsansprache die Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen passiven Mitglieder herzlich willkommen, wies auf den Wert und die Bedeutung hin, welche gerade die passiven Mitglieder für den Verein und das ganze Vereinsleben gewonnen haben und bat die gesamte Mitgliedschaft das seitherige rege Interesse der „Liederhalle" auch künftighin zu bewahren und in jeder Richtung zu betätigen. Die mahnenden Worte fanden allseitigen Beifall und veranlaßten Herrn Seminarlehrer **Schmitt** namens der passiven Mitglieder zu einer Erwiderung die das angeschnittene Thema treffend behandelte und ob ihrer launigen Weise sehr zur Hebung der Stimmung beitrug. Der musikalische Teil des Abends brachte reiche Abwechslung. Besonders starken Beifall errangen die künstlerisch vollendeten Solovorträge des Herrn Hofmusiker **Grimme** (Violine) und **Eberhardt** (Piston), ebenfalls großen Erfolg erzielten mit ihren Darbietungen die Vereinsmitglieder **Geuer** (Baß-Solo), **Zobel** und Chormeister **Baumann** (Klavier); ferner kamen mehrere **Männerchöre** zum Vortrag. Der **1. Präsident** sprach zum Schlusse sämtlichen Mitwirkenden herzlichen Dank aus.

♂ **Fußballwettspiele.** Die gestrigen Wettspiele des **Karlsruher Fußball-Vereins** zeitigten folgende **Resultate:** Die erste Mannschaft spielte in **Basel** gegen den dortigen F.-K. und **gewann das Spiel** nach hartem Kampf mit 8:2 Toren. Die zweite Mannschaft spielte auf dem Sportsplatz gegen **Allemania** Pforzheim I und konnte als **Sieger** mit 5:1 aus dem Kampfe hervorgehen. Die dritte Mannschaft konnte in **Bruchsal** einen **Sieg** von 7:2 erringen, während die vierte Mannschaft gegen den fair spielenden Gegner **„Beiertheim F.-V.** II. mit 2:3 Toren unterlag. — Gleichzeitig hat der K. F.-V. bei den nationalen **olympischen Spielen in Baden-Baden** durch seine Mitglieder folgende Preise errungen: Dreikampf (Ehrenpreis des Freiherrn Karl von Venningen) 1. Preis, H. Hartmann; Dreisprung: Hartmann 1. Preis; 50 Meter-Seniorenlauf: E. Seyhold 1. Preis; 200 Meter-Juniorenlauf A. Speck 1. Preis; 110 Meter-Hürdenlaufen: A. Speck 2. Preis, K. Bonning 3. Prei; Dreisprung: K. Bonning 2. Preis.

⊙ **Fußballsport.** Die erste Mannschaft des **Karlsruher F.-K. „Phönix"** konnte am Sonntag den 30. d. Mts. seinen Gegner, den Mannheimer F.-K. Phönix mit 9:1 Toren schlagen. In dem vorangegangenen Spiel der zweiten Mannschaft siegten wiederum die Karlsruher mit 12:0 Toren. Sonntag den 7. Oktober spielen die 1. und 3. Mannschaft des K. F.-K. Phönix gegen den Karlsruher Fußballverein um die süddeutsche Meisterschaft auf dem Sportplatze des F.-K. Phönix und die zweite Mannschaft auf dem des Karlsruher Fußballvereines. Näheres wird noch bekannt gegeben.

⊻ **Der Zirkus M. Schumann** wird mit seiner ausgezeichneten Truppe diesen **Mittwoch** hier eintreffen und noch am gleichen Abend auf dem Meßplatze die **Eröffnungs-Vorstellung** geben. Der Zirkus Schumann war schon des Oefteren in Karlsruhe und steht bei dem hiesigen Publikum noch in bestem Andenken; er ist ein bekanntes und bestrenommiertes Unternehmen, das einer besonderen Empfehlung heute nicht mehr bedarf. Das nähere über das Programm der Aufführungen und über die Vorstellungen ist aus dem Inseratenteil zu ersehen.

Zu den Jubiläumsfesten.

‡ **Eine Reihe Moment-Photographien aus den Jubiläumstagen** haben auch Gebr. Hirsch, Photogr. Atelier und Kunstverlag, Karlsruhe, Kaiserstraße 243, ausgeführt. Die Bilder, auf denen die Großh. Herrschaften, das Kronprinzenpaar von Schweden und verschiedene hier anwesende Fürstlichkeiten zu sehen sind, zeichnen sich durch ihre Ausführung und scharfe Wiedergabe der einzelnen Personen aus.

≡ **Jubiläums-Postkarten.** Aus den verflossenen Jubiläumstagen hat der Internationale Postkartenverlag von Geschwister Moos (Kaiserstraße 96) eine ganze Reihe interessanter Einzelszenen nach photographischen Aufnahmen zu Ansichtspostkarten verwertet und so eine sehr dankenswerte Erinnerung an die verflossene schöne Zeit geschaffen. Die geschmackvoll und klar ausgeführten Postkartenbilder, die hier zu einer Serie von 10 verschiedenen Szenen zusammengefaßt sind, zeigen u. a. das Großherzogpaar und die Erbgroßherzoglichen Herrschaften während der Wagenfahrt, zeigen die Begrüßung an der Festhalle durch die Stadtbehörden, die Illumination des Rathauses und des Bahnhofs u. a. m. Sie werden sicherlich viele Abnehmer finden. Erwähnenswert ist, daß die Firma u. a. auch ein Anerkennungsschreiben von Ihrer Kgl. Hoh. der Kronprinzessin von Schweden erhalten hat.

△ **Preisbewerb.** Wie erinnerlich hatte die Firma F. A. Huber, Handlung photographischer Artikel, ein Preisausschreiben für die besten Momentaufnahmen während der Jubiläumsfesttage erlassen. Dasselbe hat, wie uns die Firma mitteilt, vorzügliche Resultate geliefert. Die Preisverteilung hatte folgendes Ergebnis: 1. Preis, Herr Ludwig **C. Moritz**, stud. arch., 2. Preis Herr Kurt **Jochum** und 3. Preis Herr Gustav **Schirmer**, stud. math., sämtlich hier.

* * *

* **Vom Oberland**, 1. Okt. In **Krumbach** bankettierte lt. „Konst. Ztg." am Großherzogsgeburtstag der Militärverein mit den einquartierten Offizieren und Unteroffizieren in der „Krone", deren Wirt **Müller** heißt. Sämtliche Reden wurden von **Müllern** gehalten. Die Begrüßungsansprache von Bürgermeister **Müller**, die Großherzogsrede von einem Bürgersmann namens **Müller**, der Kaisertoast von Studiosus **Müller**, die Dankesworte der Gäste von Leutnant **Müller**. Und als Solist der hübschen Veranstaltung trat Regimentstrompeter — **Müller** auf. Somit präsentierten sich sämtliche Akteure, einschließlich des Wirtes, sechs an der Zahl, in dem gutdeutschen Namen Müller.

Aus den Nachbarländern.

= **Landau**, 30. Sept. Die **drei abenteuerlustigen Bürschchen**, von denen jüngst berichtet wurde, daß sie auf Reisen gegangen seien, „nach Afrika", die **Realschüler Wittenberger** und **Kolb** und der Volksschüler **Hofmann**, sind in **Neapel aufgegriffen** worden. Das Geld, das sie mitnahmen und das einer der hoffnungsvollen Früchtchen auf das Sparkassenbuch seiner Eltern abgehoben hatte, ist zu Ende und nun werden die Bürschchen per Schub wieder in ihre Heimat befördert. Vor ihrer Ueberfahrt nach Afrika wollten die Drei erst noch dem Vesuv einen Besuch abstatten. Sie stehen im Alter von 12—14 Jahren.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

14325

In dieser Woche kommen sämtliche Artikel meiner **Gardinen-Abteilung** zu aussergewöhnlich **billigen Preisen** zum Verkauf und gewähre ausserdem **doppelte Rabattmarken oder 10 Proz. in bar.**

Tüllgardinen schöne Blumenmuster, auf beiden Seiten mit Band eingefasst, jetzt Mtr. **30** Pf.
Tüllgardinen in aparten Dessins u. dauerhaften Geweben jetzt Mtr. 48 u. **60** Pf.
Flanell-Schlafdecken jetzt **1.70**
Wollene Schlafdecken jetzt **4.85**
Biberbettücher gestreift, in waschechten Farben jetzt **1.10**

Seegras-Matratzen eigener Herstellung, aus haltbarem gestreift. Drill, jetzt **5.90**
Deckbetten aus rot. Köper-Inlett, vollkommen gross, mit 6 Pfd. Federn-Füllung, jetzt **9.50**
Kissen aus rotem Köper-Inlett, 80×80 cm gross, mit 2 Pfd. Federn-Füllung jetzt **3.30**
Metallbettstellen für Kinder, mit doppelt. Spiralboden u. stellbar. Kopfteil, jetzt **13.75**
Metallbettstellen f. Erwachsene, mit dopp. Spiralboden u. stellbar. Kopfteil, jetzt **7.40**

Gebr. Faber Nachf., Kaiserstrasse 82.

Gelegenheitskauf! Erstklassig!

Weit unter Preis

von einer der grössten Schuhfabriken Deutschlands verkaufe ich

Herren-Chevreaux-Knopf-Stiefel und **Chevreaux-Schnür-Stiefel**

mit und ohne **Lackkappen** à Paar 13707.2.1

allerneueste Formen

Mk. **12.80**

so lange Vorrat.

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon Nr. 1588.

Licht! Licht! Licht!

Acetylen-Beleuchtung für **Gemeinden, Fabriken, Hotels** etc. in unerreicht vollkommener Ausführung; kleines Anlagekapital, geringe Betriebskosten, absolute Betriebssicherheit; geeignet als **offene und Glühlichtflamme,** desgleichen für **Kochzwecke, Motorenbetrieb etc.** Anlagen in allen Grössen ausgeführt, insbesondere zahlreiche Gemeindezentrale, Kostenanschläge, Beratungen, Vorträge etc. zu Diensten. **Vertreter allerorts gesucht.**
Lieferung kompletter Einrichtungen zum Schweissen von Metallen mittelst Acetylen und Sauerstoff. 7302a.13.5
Gesellschaft für Heiz- und Beleuchtungswesen m. b. H., Heilbronn a. N.

Töchterpension Villa Elisa und **Filiale Villa St. Joseph, Schwarzwald.** Bestempfohlenes Haus. Eintritt für Winterhalbjahr erbeten. Lehrfächer: Feine Umgangsformen — gewandte Sprache — Briefstil — Musik — Malen — Sprachen — feine und praktische Handarbeit nebst pünktlichster Haushaltung. Gelegenheit zu feiner Tanzstunde. Pensionspreis: 1/4 Jahr 200 M. — Beste schriftl. Empfehlungen von Eltern. — Gefl. Anmeldungen an obige Adresse **Stuttgart.** 7965a.10 1

In **spanischer, französ.** und **englischer Sprache** wünsche perfekte **Ausbildung** u. erbitte Offerten mit Preisangabe, Methode 2c. unter Nr. B31999 an die Exped. der „Bad. Presse".

Verkaufe eine reinrassige, deutsche Bulldoggrüde, 2 Jahre alt, hellbraun gestromt, auf den Mann abgerichtet, treuer Begleiter seines Herrn u. schreckt vor nichts zurück zu billigem Preise. Anfrag. u. B32001 an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger **Kaufmann sucht** kräftigen **Mittags- u. Abendtisch** in bess. Hause nahe Ecke Kaiser- u. Kronenstraße. Offerten unter B31994 an die Exped. der „Bad. Presse".

AUGUST KÜHLING in Illinois (Amerika) approb. Zahnarzt
Kaiserstrasse 215 Telefon 1718
Erstklass. Kronen- & Brückenarbeiten in vollendeter Ausführung.
(Zahnersatz ohne Gaumenplatten.)
Anerkannt mustergültige Behandlung erkrankter Zähne. 7648.26.9
Garant. schmerzlose Zahnoperationen

Haus-Verkauf. In Mitte der Südstadt wird ein 4stöck. **Wohnhaus** mit **Laden,** sowie Hintergebäuden an solvent. Käufer abgegeben. Rente 6%, Anzahlung Mk. 6500.—. *
Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 12265 an die Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Haus-Verkauf. In **Offenburg** (ca. 18,000 Einw.) wird wegen Todesfall ein **Haus** zu günst. Beding. dem Verkauf ausgesetzt. Anwesen Mitte in der Stadt: Wohnhaus, großer Hof, Garten, massiv, 4stöck. Hintergebäude. Das Anwesen liegt an 2 Straßen und ist passend für jedes Gewerbe, kl. Fabrikation, Engrosgeschäft 2c. 3.1
Gefl. Offerten unter Nr. 8168a an die Expedition der „Bad. Presse".

Landauer Anzeiger ✻ ✻ ✻ Landau, Pfalz. Auflage im März **14600!!** Inserate wirksam. 2596a

Privatunterricht in Mathematik erteilt Stud. Schülern höh. Lehranst. Offerten unter Nr. B31946 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Jüngere Frau sucht Beschäftigung. B32015 Adlerstr. 18, Hth. 3. St.

Meine beiden engl. **Doppelponis,** Eisenschimmel, 1,45 hoch, 4- u. 5jähr., Ia. fehlerfreie Tiere, lammfr., kerngesund, korrekt auf Beinen, mit eleg. **neuen Phaeton** und **Geschirren,** gebe alles zusammen à Mk. **740.—** billigst ab. Aufr. u. Nr. 8175a bef. die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Zu verkaufen B31978 ein gut erhalt. **Kinderwagen.** Zu erfragen **Kreuzstr. 11a,** part. rechts.

Düngerversteigerung für den Monat Oktober 1906 findet beim 14273 **1. Bad. Leib-Dragoner-Regiment Nr. 20** am **4. Oktober 1906, 9 1/2 Uhr vormittags,** statt.

3—20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen **Nebenerwerb** durch Schreibarb., häusl. Tätigk., Vertretung 2c. Näh. **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.** 6791a

Gebrauchtes, wenn auch reparaturbedürftiges **Pianino** wird **zu kaufen gesucht.** Off. unter Nr. 13666 an die Exped. der „Bad Presse" erbeten. *

Haltbares Wintertafelobst, Goldparmäne u. beste Reinette, per Ztr. 9 Mk., andere Sorten per Ztr. 8 Mk. Obstbaumzüchter **Guirs,** 8170a **Bittelbrunn** bei Engen. 5.1

Badeeinrichtung-Verkauf. bereits neue, mit Kupferofen, für Holz-, Kohlenheizung, Patri-Douche am Kessel. B30477 **Adlerstr. 28, Herd-, Ofenlager.**

Material-Verdingung.

Wir haben öffentlich zu verdingen die Lieferung von

Holzschnittwaren, als:

Gruppe I. Rotbuchen-, Eichen-, Kiefern-, Rottannen- u. Weißtannen-Dielen, eichene und tannene Rahmenschenkel und tannene Latten;

Gruppe II. Eichene und kieferne Schwellen;

Gruppe III. Telegraphenstangen und Einfriedigungspfähle;

Gruppe IV. Reisigwellen, Holzbündel und Holzkohlen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift:

„Verdingung 8. Oktober 1906"

versehen spätestens

Montag den 8. Oktober 1906, vormittags 9½ Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben. 13605.3.3

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 4. September 1906.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Versteigerung.

Die Erben der verstorbenen Rentner-Eheleute **Otto Salzer** und **Luise,** geb. **Kreyßig,** lassen am

Dienstag den 9. Okt. 1906, nachmittags 3½ Uhr,

auf dem hiesigen Rathause das nachverzeichnete Grundstück versteigern. Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungswert oder mehr geboten wird.

L.-B.-Nr. 356.

16 a 26 qm Hofraite Hausgarten und Ackerland im Ortsetter an der Hauptstraße.

Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und einstöckiger Waschküche mit Holzremise und Badezimmer, efs. Nr. 355, 354, 347, 346 (Aufstößer), adfs. Nr. 357 und 358 (Johann Adam Zachmann), geschätzt zu 12 000 Mk.

Wilferdingen, den 24. Sept. 1906.

Der Bürgermeister.
Schäfer. 7984.2.2

Bauarbeiten-Vergebung.

Die Stadtgemeinde Achern vergibt für den Neubau eines Postgebäudes nachstehende Bauarbeiten unter Zugrundelegung der für Staatsbauten geltenden allgemeinen und besonderen Bedingungen:

Verputzarbeiten, Bodenbelage und Wandbekleidungen mit Fliesen, Schreinerarbeiten, Fußböden in Holz, Glaser-, Schlosserarbeiten, Rolladenlieferung, Tüncher-, Tapezier- und Pflästererarbeit, sowie **Installationsarbeiten.**

Die Verdingungsunterlagen können an Wochentagen bei dem Bauleiter Adolf Graf (Hauptstraße 169) eingesehen und daselbst Angebotsformulare gegen Erstattung der Herstellungskosten in Empfang genommen werden.

Auswärtige Submittenten können Angebotsformulare nebst Bedingungen gegen vorherige portofreie Einsendung von einer Mark beziehen. Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Dienstag den 9. Oktober l. J., vormittags 11 Uhr,** bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 2 Wochen.

Achern, den 26. Sept. 1906.

Gemeinderat.
Schechter.
8072a Hartmann.

Pianos
Harmoniums zu vermieten

für Besucher des **Grossh. Konservatoriums, der hiesigen Musikschulen,** sowie für jeden anderen Zweck auch auf einzelne Abende, in grösster Auswahl bei 13791.11.2

H. Maurer, Grossh. Hofl.,
Piano- und Harmoniumlager,
Friedrichsplatz 5.

Eine kleine Sendung frische schwedische

Preißelbeeren

(sehr schön) eingetroffen bei 14297

C. Cartharius,
Karlstraße 13,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Nur kurze Zeit!

Circus M. Schumann

Gegründet 1849.

Vornehmstes und renommiertestes Unternehmen dieses Genres

Karlsruhe, Meßplatz, Nähe Hauptbahnhof

Mittwoch, 3. Oktober, abends 8 Uhr

Grosse Gala-Eröffnungs-Vorstellung

mit einem Riesen-Sensations- und für Karlsruhe vollständig neuen Programm.

Besonders zu erwähnen:

Direktor Schumann mit seinen von der gesamten in- und ausländ. Presse als konkurrenzlos und „einzig dastehend" bezeichneten **Freiheits- und Schul-Dressuren.**

Mexikanische Reiterspiele
geritten auf 2 Stieren von **Geschwister Kaiki.**

Der Jagdzug der Diana, Original-Dressur von **Miß Ella.**

Die hohe Schule im Dogcart
ausgeführt von **Mlle. Hélène de Beaumont.**

Dondakoffs Ural-Kosaken 2 Damen 2 Herren

Gebr. Emilongs, Hand- u. Kopf-Equilibristen.

Mr. Oscar, der unvergleichliche Jockey d'Epsom.

Mlle. Arends, Voltigeuse.

Mr. William mit seinen **dressierten Tieren**

Besonders hervorzuheben:
a) **Das Hunde-Orchester,** b) **Die russ. Spring-Windhunde.**

Mr. Nelson, der beste Hoch- u. Weitspringer der Gegenwart. | **Miss Gontard,** elegante Drahtseil-Künstlerin.

Großes Ballet-Divertissement.

The Asgarts Vorzügliche Parterre-Akrobaten. | **Cowboy Voltige** geritten von Miß Ella u. Frieda.

Das Programm jeder Vorstellung besteht aus 16 der besten Repertoirnummern und wechselt jeden Tag.

Täglich abends 8 Uhr: **Große Vorstellung.**

Mittwochs und Sonntags **2 Vorstellungen 2.**

Nachm. 4 Uhr Familien-Vorstellung.

Abends 8 Uhr Sports-Vorstellung.

Das Programm der Nachmittagsvorstellungen, zu welchem Kinder unter 10 Jahren **halbe Preise** auf allen Sitzplätzen zahlen, ist ebenso reichhaltig, wie dasjenige der Abendvorstellungen. Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellungen **Concert,** ausgeführt von der eigenen **Circuskapelle.**

Preise der Plätze: Logensitz (nummeriert) **3 Mk.,** Sperrsitz (nummeriert) **2 Mk.,** 1. Platz (nicht nummeriert) **1.50 Mk.,** 2. Platz (nicht nummeriert) **1 Mk.;** Galerie (Stehplatz) **50 Pfg.**

Billet-Vorverkauf (zu Kassapreisen) im Zigarrengeschäft **M. Heller,** Kaiserstr. 179. Teleph. 1843.

Die Circuskasse ist geöffnet von morgens 10—1 Uhr u. abends von 6 Uhr ab; an Tagen, an welchen 2 Vorstellungen stattfinden, von morgens 10 Uhr ab ununterbrochen.

Avis: Zu meinen interessanten Pferdeproben, welche morgens von 10—12 Uhr stattfinden (Mittwochs und Sonntags ausgeschlossen) haben Erwachsene gegen Zahlung von 50 Pfg., Kinder 25 Pfg. Zutritt.

Hochachtungsvollst **M. Schumann, Direktor u. Eigentümer,**
Ritter pp. 14314

Apfelwein

190ber, feinste Qualität, à 27 Pfg. per Liter, in Flaschen à 40 Pfg. liefert ab hier mit Garantie für absolute Naturreinheit 2072a*

A. Hörth, Kelterei, **Ottersweier** (Baden).

NB. Leihfässer von ca. 40—50 Liter an u. Kisten zu 20 u. 40 Flaschen stehen zu Diensten.

Kartoffel und Mostäpfel
mehrere Waggonladungen,
billigst zu verkaufen. Off. u. B31550 an die Exp. der „Bad. Pr." erb. 2.2

Reell.
Junger Mann mit Vermögen sucht behufs Heirat die Bekanntschaft einer Fräuleins oder Witwe. Ernstgemeintes unter Nr. 8106 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Neue
Essig-Gurken,
Salz-Gurken,
Preißelbeeren,
Pflaumen, sauersüß,
Apfel-Purée,
offen und in Eimern bezw. Dosen von 5 und 15 kg,
empfiehlt billigst 14192.2.2

Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Neue
Hellerlinsen,
Frankf. Würstl,
Delikateß-Sauerkraut,
Bismarckheringe,
Rollmöpse,
Vollheringe
eingetroffen bei 14193.2.2

Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Neue
Früchte- u. Gemüse-Konserven,
reelle Packung,
bei größerer Abnahme Rabatt,
empfiehlt 14194.2.2

Otto Lampson,
Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Kascha die Königin der Haarfarben ist als vorzüglichstes und unschädlich. Haarfärbemittel im In- und Ausland bekannt. Preis: 2.25 Mk. und 4.— Mk.

Ges. geschützt.

„Progressive Kascha" einfachste Anwendung gibt grauem Damenhaar wundervolle Naturfarbe. Preis 3 Mk.
Angabe der Haarfarbe erforderlich.

Zu haben in allen Friseurgeschäften, sowie in der **Haupt-Niederlage** bei

D. Waerther,
26.14 Friseur, 9650
Kaiser-Passage 34.

Königliche Mineralbrunnen EMS
KRÄNCHEN
Altbewährt bei Katarrhen, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Magensäure. Ueberall erhältlich.
Man verlange ausdrücklich das Naturprodukt u. weise dafür angebotene Surrogate (künstliche Emser Wasser und Salze) zurück.

Einzelpreise in **Karlsruhe**

1/1 Krg.	3/4 Fl.
45	52 Pfg.

Jede Dame 7761a
erhält von mir dauernden, gut lohnenden Nebenverdienst durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekte mit fertigem Muster geg. 30 Pfg.-Marken bei **Fr. Senzl Kolb,** Stickereigesch., **Kempten i. Allg. 1,** Bayern. 6.5

Ofen-Verkauf.
Dauerbrand-, Füll-, Oval-, Saulakasernenofen, mehrere kleinere **Herde.** NB. **Kaufe** fortwährend eis **Oefen** u oder Tausch. B31746.3.2
Adlerstraße 28, Herd- u. Ofenlager.

Trauerhüte

grösste Auswahl bei 13089.12.4

L. Ph. Wilhelm

Karlsruhe. **Kaiserstrasse 205.**

Telephon Nr. 1609. | Rabatt-Spar-Verein.

Apparate aller Art — Hochdruckleitungen

Dampfkesselfabrik vorm. Arthur Rodberg A.G. Darmstadt
baut Dampfkessel jeder Art. für höchsten Betriebsdruck insbesondere
Rodberg-Rapid-Circulations-Wasserrohrkessel
Wasserreiniger ✻ Dampfüberhitzer

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jaeger

Alleinige Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart

Man achte auf die Fabrikmarke mit Unterschrift: W. Benger Söhne, Unterschrift: Prof. Dr. G. Jäger. 34124
Niederl. bei Leonhard Tietz, Karlsruhe, Kaiserstr. 211.

Hoflieferanten Sr. Majestät — des Königs von England.

LEA & PERRINS' SAUCE

ist die ursprüngliche und echte **Worcestershire Sauce** und ist nach dem Originalrecept hergestellt. Man verlange und nehme keine andere als LEA & PERRINS' SAUCE, sie hat nicht ihres Gleichen für Fisch, Fleisch, Fleischbrühen, Wildpret und Suppe.

Man vermeide minderwerthige Nachahmungen.

Im Engrosverkauf zu beziehen von den Eigenthümern, in Worcester, Crosse & Blackwell, Limited, in London und von Exportgeschäften allgemein.

8199.12.11

Unterricht im Spitzenklöppeln
erteilt gründlich B30629.3.3
Frau **E. Lautermilch,**
Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstr.).
Wiederbeginn der Kurse 1. Okt. 1906.

Sofortige Gelddarlehen
an jedermann in jeder Höhe, ev. ohne Bürgschaft, zu gesetzl. Zinsen, reell, kleine Raten rückzahlbar, ohne Vermittlungsgebühr besorgt Goldschmidts Escomptebureau Budapest, Königsgasse Nr. 104, eigenes Haus. Retourmarke erbeten. 8136a.4.2

Ettlingen.
Ein schön gelegenes **Wohnhaus mit Garten** ist preiswert **zu verkaufen.** Zu erfragen unter B31798 in der Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Zu verkaufen
1 Junker & Ruh-Ofen, 1 Tonofen mit Pat. Rißner Regulier-Einsatz, beide gut erhalten, für Laden oder Bureau sehr geeignet. Zu erfr. 14203.2.2 **Wilhelmstr. 57.**

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. **Besteht seit 75 Jahren.**

Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen.

Telegraphische und **telephonische Berichterstattung** über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande.

Gründliche Behandlung aller politischen Tagesfragen.

Reichstags- und Landtagsberichte.

Volkswirtschaftliche und **Handelszeitung.** — Im Abendblatt **ganzseitiger telegraphischer Kursbericht** der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse **vom gleichen Tage.** — Romane und Erzählungen. — Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Wissenschaft. — Schachzeitung, Rätselecke etc.

Der Fränkische Kurier, **Amtsblatt der Gerichte** und vieler sonstiger Behörden, das **Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung,** ist, weil auch **im übrigen Bayern stark verbreitet,** ein **hervorragend wirksames Insertionsorgan.**

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—. **Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern.** Anzeigenpreis: die 49 mm breite Petitzeile 20 Pfg.

Freie Turnerschaft Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir unseren Mitgliedern mit, daß unser langjähriger

1. Turnwart

Simon Junginger

nach kurzer Krankheit unerwartet schnell verschieden ist.

Wir haben den Entschlafenen als treuen, unermüdlich tätigen, stets unser Vereinsinteresse wahrenden Turngenossen kennen und schätzen gelernt und werden demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Mitglieder bitten wir, vollzählig an der morgen **Dienstag nachmittag 5 Uhr** stattfindenden Beerdigung teilzunehmen. Zusammenkunft halb 5 Uhr am Durlachertor.

14345 **Der Turnrat.**

Vereinigung Karlsruher Schlossermeister.

Von dem erfolgten Ableben unseres lieben Kollegen

Herrn Robert Kiby

Schlossermeister

werden die Mitglieder hiermit in Kenntnis gesetzt.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. Oktober, nachmittags 3 Uhr, statt, wozu um vollzählige Beteiligung bittet 14329

Der Vorstand.

Statt jeder besondern Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Gatten, unsern guten, treubesorgten Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Robert Kiby, Privatmann

im Alter von 70 Jahren nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Christine Kiby geb. **Vochatzer und Familie.**

Karlsruhe, den 1. Oktober 1906.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 3. Okt. 1906, nachmittags 3 Uhr statt. 14311

Trauerhaus: Leopoldstraße 19, 2. Stock.

Nur Beamte und bessere Privatleute!
Auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit!
Anzüge u. Paletots nach Maass.
Bequeme Zahlungsweise, kein Abzahlungsgeschäft!
Offerten u. Nr. 13645 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Bankgeschäft Ignaz Ellern

der Feiertage wegen 14327

geschlossen.

Donnerstag 4. Oktober und **Freitag 5. Oktober.**

Zahnarzt Mansbach Ritterstr. 6

hat jetzt 14333.3.1

Telephon Nr. 1377.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Kontor und Lager** verlegte ich von **Karl-Wilhelmstraße 40** nach 14316.2.1

Steinstraße 23, Hinterbau.

P. E. Küter, Zigarrenfabrik.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenspenden aus Freundeshand, die wir unserer lieben Kleinen aufs Grab legen durften, sagen herzinnigen Dank. B32028

W. Schmidt, Inst. Vorstand und Frau.

Maschinenverkauf

Locomobile, Dampfmaschinen, Dampfkessel, Motore, Pumpen und Betriebseinrichtungen in allen Größen, hat zu verkaufen. 3363

Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Baden. **Telephon Nr. 30.**

Fahrrad, bereits neu, umständehalber billig zu verk. B31934 **Gerwigstr. 18,** III. rechts.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Einfamilienhaus

im Murgtal,

massiv gebaut, frei gelegen, mit prachtvoller Aussicht nach allen Seiten, 900 qm Garten, 8 Zimmer, einige mit 30 u. mehr qm, Mädchenzimmer, Bügelzimmer, Trockenspeicher 2c. Zentralheizung, elektr. Licht und Wasserleitung, sehr preiswert **zu verkaufen.**

Ebenso ein einzig schön gelegener

Bauplatz

auf mäßiger Anhöhe und am Wasser, mit wunderbarer Aussicht, ca. 5000 qm, ganz oder geteilt. Gefl. Anfragen unter **E. 3438** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** (Baden). 7560a.5.4

Geschäfts- u. Wohnhaus

in württemb. O.-A.-Stadt mit 1000 Einw., ist vor einigen Jahren neu umgeb., gut rent. Haus, bei mäßiger Anzahlung unter günst. Bedingungen sofort **zu verkaufen.** In demselben wird seit vielen Jahren ein Putz-, Weiß- und Kurzwarengeschäft mit nachweisbar gutem Erfolg betrieben. Außer parterre mit geräumig. Laden u. Wohnung im 1. Stock sind 2 weitere Wohnungen mit einem Mietertrag von ca. Mk. 900.— vorhanden. Anfr. unter **B. 3689** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14334.3.1

Beteiligung.

Routinierter Kaufmann, seit längerer Zeit Buchhalter und Vertreter eines größeren Etablissements, sucht sich an besserem, rentierenden Geschäft, mit vorerst **Mk. 10 000, zu beteiligen.**

Offerten unter **Z 3687** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 14332

Einfache Witwe,

rüstig, evangel., welche Pension bezieht, mit erw. Tochter, zur Beaufsichtigung eines Landanwesens **gesucht** gegen freie Wohnung und Heizung (Nebenverdienst). Offert., mit Angaben was der Mann war, und Referenzen unter **D. 3696** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.** erbeten. 14331.2.1

Fräulein,

im Maschinenschreiben und Stenographie perfekt, wird zum baldigen Eintritt bei gutem Salär, von größerer Pforzheimer Bijouterie-Fabrik gesucht Offerten unt. C 3691 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe

Vertreter

für epochemachende, spielend leicht verkäufliche Neuheiten gesucht. 8105a.6.2

Sehr hoher Verdienst.

Auch sehr geeig. als Nebenverd. Off. sub. H. O. 8356 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankft. a. M.

Freisinniger Verein.

Dienstag den 2. Oktober, abends ½9 Uhr, im Wintergarten des „Tannhäuser"

Vereins-Versammlung

Vortrag des Herrn Stadtrats Dr. Friedrich Weill

über:

„Die gegenwärtige politische Lage".

Hiezu laden wir unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höflichst ein

14247.2.2 **Der Vorstand.**

DEUTZER MOTOREN

Ca. 77000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc. etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen

Brennstoff-Kosten: 1 bis 1½ Pfennig pro PS-Stunde. — Ca. 3000 Stück geliefert.

Gasmotoren-Fabrik Deutz Zweigniederlassung: **KARLSRUHE.**

8166a.27.1

Vergessen Sie nicht, dass **Actina** nicht der billigste, sondern der beste Hautpuder ist. Verwenden Sie

Actina-Puder

für Ihr Kind **und vermeiden Sie Stärkepuder. Selbst** in hartnäckigen Fällen, wo andere Puder versagen, beseitigt **Actina** infolge seiner kühlenden Wirkung und besonderen Zutaten das **Wundsein,** verhindert Entzündung und Hautausschlag. — Hervorragend bewährt und ärztlich empfohlen. — Grösste **Ersparnis** an Puder durch die den Verbrauch regulierende Dose. — Preis d. Dose 90 Pfg.; in Streubeuteln 20 Pfg

In Apotheken, Drog. und Parfüm.

In **Karlsruhe** bei **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223; **L. Haemer,** Hoffriseur, Karl-Friedrichstrasse 3.

Kölner Puderfabrik Actina, Köln a. Rh.

7980a.4.1

Tüchtigen Vertreter

sucht

eine leistgsf. Zigarrenfabrik.

Offerten unter Nr. 8169a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Teilungshalber ist ein vollständig 3.1

lastenfreies Gelände

von ca. 20,000 qm in schönster Lage, in unmittelbarer Nähe berühmter Ausflugsorte (Heidelberg) **preiswert zu verkaufen** event. gegen reelle Werte zu **vertauschen.**

Ausf. Offerten unter Nr. B31995 an die Expedition der „Bad. Presse"

Junger Witwer

O. K. Staatsbeamter in vorzüglicher Position u. vermögend, wünscht mit einer gebildeten Dame, auch junge Witwe, zwecks späterer Heirat, i. Schriftwechsel zu treten. Off. unt. K. F. 400 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbeten. 14317.3.1

Mariage.

Industrieller, allein Inhaber von sehr rentabl. Betrieb, 30er, ev., aus bester reicher Fam. stammend, sucht zw. Heirat liebensw. jg. Dame von guter Erziehg. kennen z. lernen. Vertrauensvolle, genaue Angebote erb. unt. Nr. 8167a an die Exped. d. „Bad. Presse".

Schreinerei.

Einem tücht., strebsamen Schreiner wäre die seltene Gelegenheit geboten, durch Uebernahme einer kleinen aber gutgehenden Schreinerei mit prima Kundschaft sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten unter B31252 an die Exped. der „Bad. Presse" baldigst erbeten. 4.4

Tauben entflogen:

gelb, rot und schwarzscheckige. Abzugeben oder Auskunft über gegenwärtigen Aufenthalt gegen reichliche Vergütung an die Adresse: **O. Pertsch, Rüppurr,** Wilhelmstr. 10, II, oder **H. Back, Bühl i. B.,** Hauptstraße 236, erbeten. B32025.5.1

Verloren gegangen ist am Samstag mittag 2—3 Uhr von der Werderstraße durch die Rüppurrerstr., Kronenstr. bis zur Kaiserstr. ein **Herrenhemd,** gezeichnet **J. M.** Der redl. Finder wird geb., dass. **Werderstraße 73** geg. Bel. abzugeb. B32014

Filiale-Gesuch.

Welche leistungsfähige **Kolonialwaren-Firma** richtet strebs. Kaufmann eine Filiale ein; eventl. auf Prozent-Berechnung. Kaution kann gestellt werden. 3.2

Offerten unter Nr. 8142a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten

Damenrad,

gut erhaltenes, wenig gefahren, weg. Abreise billig zu verkaufen. B31985 Kaiserstr. 96, Laden.

Aeltere Möbel billig abzugeben: **Bett, Sofa, Chiffonnier, Schreibpult** mit Aufsatz u. vielen Schubladen, **Kommode,** Tisch, Nachttisch, Nähtisch, Spiegel, versch. Uhren u. sonstige Sachen B32004 **Klauprechtstr. 3,** 3. St.

Stellen finden

3 Techniker, selbständig, für Mannheim sofort gesucht. Offerten an **A. Schweizer,** Bureau für Architektur und Bauausführung, **Mannheim.** B31981.1

Architekt-Gesuch.

Für ein Hotel-Umbau mit Variété in Heidelberg wird zur **selbständigen Ausführung** ein mit allen in das Architekturfach einschlagenden Arbeiten bestens **vertrauter Architekt** zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsanspr. und Lebenslauf an **A. Schweizer,** Bureau für Architektur u. Bauausführung, **Mannheim.** B31982

Hausbursche

gesucht ins 14252.2.2

Städt. Krankenhaus,
Adlerstraße 29.

Hausbursche

findet sofort Stellung. B31920
Atelier Bauer, Zähringerstr. 41.

Mädchen für die Hausarbeit zu klein. Familie sofort **gesucht** bei **Rubin, Kronenstr. 15,** 2. Stock. (Eingang durchs Gittertor.) B32011

Lehrmädchen, welches die gesamte Damenschneiderei gründlich erlernen will, kann eintreten. 3.1
B32019 **Bürgerstr. 17,** pt.

Gesang-Dirigent gesucht.

Ein größerer **Gesangverein** mit gutem Stimmenmaterial **sucht** einen tüchtigen, energischen

Dirigenten.

Gehalt 2c. nach Uebereinkunft. Nur tüchtige Kraft wird berücksichtigt.

Offerten unter Nr. 14321 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Reisender gesucht.

Suche auf einige Wochen redegew. **Herrn** für Karlsruhe. B31818.2.2
Näh. **Durlach, Gartenstr. 9,** Laden.

Likör-Branche.

Reisender gesucht

zum sofortigen Eintritt für eine bedeutende Likör-Fabrik. Bewerber, welche mit der Branche vertraut, wollen ihre Offert. unter Nr. 14308 an die Expedition der „Bad. Presse" richten.

Wein-Reisender

für hiesige Weinhandlung, der Erfolge und gute Empfehlungen nachweisen kann, pr. bald oder sofort **gesucht.** Offerten unter Nr. 14295 an die Exped. der „Bad. Presse".

4 Reisende

für gangbaren Artikel dauernd gegen gute Provision **gesucht.** B31940
Bayer, Weltzienstr. 23, II.

Gesucht

zum alsbaldigen Eintritt einen angehenden

Kommis als Verkäufer

für eine Eisen-, Stahl-, Kurz- und Kolonialwarenhandlung. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **Nr.** 8155a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Für das Bureau einer hiesigen Fabrik wird ein

junger Mann oder Fräulein

zum möglichst sofortigen Eintritt **gesucht.** Kenntnisse im Französischen erwünscht. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unter Nr. B31949 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Werkmeister

für Treppenbau und bessere Zimmerarbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur durchaus tüchtige und zuverlässige Bewerber werden berücksichtigt.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen zu richten an 8060a.4.4

Th. Aichinger-Hübner,
Baugeschäft, Mülhausen i. Elsaß.

Tüchtige, selbständige 14257.2.2

Elektromonteure

zu sofortigem Eintritt **gesucht.**
Adolf Fütterer, Akademiestr. 23.

Möbelschreiner,

durchaus selbständ., der im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln bewandert ist, kann sofort eintreten.
Waldhornstraße 30,
B31924 im Laden.

Aeltere, tüchtige 14228.2.2

Werkzeugmacher

welche schon auf Schnitte und Stanzen gearbeitet haben, finden sofort dauernde, gutbezahlte Stelle.
Gesellschaft für elektrische Industrie.
Karlsruhe i. B., Siemensstr. Nr. 1.

Eisendreher

zum mögl. baldigen Eintritt **gesucht.**
U. Kautt & Sohn,
2.1 **Waldhornstr. 14.** 14322

Blechner-Gesuch,

ein tüchtiger, solider, findet dauernde Arbeit. 14280.2.2
Jos. Meess, Erbprinzenstr. 29.

Jüngerer Bureaudiener

möglichst mit guter Handschrift, zu sofortigem Eintritt gesucht.
Süddeutsche Automobilfabrik,
8119a **G. m. b. H.,** 2.2
Gaggenau.

Putzfrau

für täglich den Laden zu putzen, **sucht sofort** 14336

Marg. Dung,
Kaiserstr. 86.

Glaser gesucht.

2 bis 3 tüchtige **Rahmenmacher** werden für sofort gesucht.
14201.3.2 **Roonstr. 21.**

6 Schlosser, 3 Gürtler,
solide, tüchtige Arbeiter, sofort oder bald für dauernde, lohnende Akkordarbeit **gesucht**; außerdem 8163a.6.1
3 Taglöhner.
Fr. Waldbauer, Neuenbürg, Württ.
Bügeleisenfabrik und Eisengießerei.

Gesucht einige
Eisendreher
und ein
Werkzeugschlosser
zum sofortigen Eintritt
von der 14230.2.2
Maschinenfabrik Louis Nagel
Karlsruhe-Mühlburg.

Tüchtige
Eisengiesser
zu sofortigem Eintritt für dauernde Beschäftigung **gesucht** von
Grether & Cie,
Freiburg i. B. 7869a5.5

6 tüchtige
Zimmergesellen
finden dauernde **Beschäftigung** bei
Joh. Böhler, Zimmermeister
8162a in **Emmendingen.** 2.1

Maurer.
10—15 tüchtige Bruchsteinmaurer finden Beschäftigung am
Schulhaus-Neubau
8176a2 **Wolfartsweier.**

Kutscher-Gesuch.
Ein durchaus zuverlässiger, lediger Mann, welcher gut fahren kann und nüchtern ist, zu Privatfuhrwerk gesucht. Zu erfragen B31971
Kutscherei Ochs, Yorkstr. 25.

Gesucht
per sofort
eine tüchtige, selbständige **Verkäuferin für Pelzwarenbranche.**
Offerten mit Angabe von Referenzen, Alter und Gehaltsansprüchen unter Nr. 14238 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Buffetfräulein.
Ein tüchtiges, gewandtes Fräulein, welches auch Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 14299 befördert die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Stellen finden per sofort 3.1
1 Buffetanfängerin u. 1 Kochfräulein.
14320 **Restaurant Roter Hahn.**

Mädchen,
junge, der Schule entlassen, tagsüber zum Austragen der Wäsche sofort gesucht
Wäscherei Schorpp,
B31800.2.2 Westendstr. 29 b.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges ordentl. **Mädchen** zum sofort. Eintritt gesucht. Kochen wird nicht verlangt. 14313
Näh. **Erbprinzenstraße 1** im Laden.

Ein **tüchtiges, ordentliches**
Mädchen,
welches in der Küche und häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird **gesucht.**
Kaiserstr. 121, 2 Tr. 14319

Konfektions-Arbeiterinnen
sofort gesucht.
C. Berner,
14301 **Kaiserstr. 122.**

Tüchtige Näherin
auf **Pelzarbeiten gesucht.** 14328
Adolf Lindenlaub,
Kaiserstr. 191.

1. Verkäuferinnen
für die Abteilungen
Luxuswaren,
Bijouterien, 8158a
Küchen-Artikel,
Spielwaren,
Lebensmittel,
Herren-Artikel;
ferner einige tüchtige
Kassiererinnen
sofort gesucht. Gefl. Angeb. mit Zeugn., Bild u. Ansprüch. an
Leonh. Tietz, A.-G., Bonn.

Perfekte
Kassiererin,
durchaus zuverlässig, findet dauerndes Engagement.
Offerten mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an 8129a.2.2
Sinn & Co., Zweibrücken.

Ein einfaches, fleißiges
Mädchen,
welches die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet auf sof. Stelle.
B32029.2.1 **Steinstr. 21,** II.

Tüchtiges Mädchen
zum Alleindienen, das kochen kann, in ruhigen Haushalt zu Ende Oktober **gesucht.** Hoher Lohn.
Frau Direktor **Welter,**
B31589 Tullastr. 71. 3.3

Gesucht auf 1. oder 15. Oktober
ein jüngeres Mädchen
für alles in kl. Familie. B31674
Frau Dr. Frank,
3.2 **Weltzienstraße 41.**

Ein Mädchen von 13—15 Jahren wird tagsüber für ein Kind sofort gesucht. Näheres
B31967.2.1 **Kronenstr. 31,** 2. St.

Mädchen,
im Haushalt erfahren, nach Zürich **gesucht.** Näheres **Bernhardstr. 5,** 3. Stock rechts. B32006

Mädchen, am liebsten vom Lande, ehrlich u. fleißig, zu kinderloser Familie sofort **gesucht.** B31935.2.1
Zu erfr. **Markgrafenstr. 35** im Lad.

Ein braves **Mädchen,** welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht.
Zu erfragen B31965.2.1
Kaiserstraße 119, 2. Stock.

Einfaches braves u. fleiß. **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten sofort oder später **gesucht.** B31775.3.2
Näh. **Durl. Allee 30,** 2. St.

Gesucht wird ein junges, braves **Mädchen,** welches gerne die häusl. Arbeiten verrichtet. Zu erfragen **Durlacherstr. 71,** 1. St. B31656.2.2

Welches kinderlose Ehepaar würde ein kräftiges **Mädchen** als eigen annehmen. Zu erfr. u. Nr. B31925 in der Exped. der „Bad. Presse".

Eine Waschfrau
wird sofort gesucht.
Zu erfragen unter Nr. 14309 in der Expedition der „Bad. Presse".

Laufrau gesucht für **nachmittags.**
B31933.2.1 **Kaiserstr. 38,** IV.

Mädchen können das **Glanz-** und **Feinbügeln** erlernen.
10575* **Veilchenstraße 16.**

Kellnerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres 14300.2.1
Hotel Karpfen, Karlsruhe.

Lehrmädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erl. wollen, können sof. od. spät. in die Lehre treten. Näh. Waldstr. 4., Hth. III. B31714.2.2

Lehrmädchen
für **Kleidermachen** u. **Konfektion** sofort **gesucht.** B31987.2.1
Karl-Wilhelmstraße 24, III.

Stellen suchen

Junger Mann,
25 Jahre alt, Handwerker, schon mehrere Jahre in der Fremde gewesen, **sucht,** gestützt auf gute Zeugnisse, irgendwelchen **Vertrauensposten,** als Kassierer 2c. als Lebensstellung. Kaution kann gegen Sicherh. gestellt werden. Off. unt. Nr. B31956 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Buchhalterin,
tüchtig und energisch, mit mehrjähriger Praxis in **einf., dopp. u. amerik.** Buchführung, sowie Korrespondenz, **sucht** per sofort od. später **Engagement.** Gefl. Offerten unt. Nr. B31975 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Für Unternehmer.
Ein langjähriger Geschäftsführer, gel. Lithograph einer **Buch-, Licht- und Steindruckerei** sucht andern Wirkungskreis. Suchender wäre geneigt auch einem Unternehmer eine Druckerei einzurichten u. mit Garantie rationell und verdienstvoll zu leiten, eventl. mit der nutzenbringenden **„Abziehbilderfabrikation"** für Porzellan u. andern Industrien noch zu verbinden. Off. unter **F. K. 4694** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.** 14318

Junger Kaufmann,
22 Jahre, perfekter Stenograph und Maschinenschreiber, mit allen Kontorarbeiten bestens vertraut, **sucht** sofdauernde **Stellung.**
Offerten unter Nr. B31915 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Tüchtiger Bäcker, 21 Jahre alt, flott in Konditorei eingearbeitet, **sucht** zur vollständigen Ausbildung **Stelle als Volontär** in feiner Konditorei. Offerten unter Nr. B30813 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

Fräulein
sucht per sofort oder 15. Oktober **Stellung als Verkäuferin.**
Offerten unter Nr. B31947 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Gebildete Dame,
befähigt jeden größeren Haushalt zu leiten, **sucht Stellung** als
Hausdame,
auf dem Lande ohne Gehalt, wo sie ihren Knaben (4 Jahr) bei sich behalten kann, evtl. zur Miterziehung anderer Kinder. 8150a
Offerten unter **J. O. 6682** bef. **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Tüchtige Buffetdame
wünscht bis zum 15. Oktbr. evtl. auch etwas früher **Stelle.** Offert. unter Nr. 8130a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein sucht Stelle in Konditorei mit Café, evtl. auch als Servierfräulein in besserem Lokal, hier oder auswärts.
Gefl. Offerten unter Nr. B31497 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Eine perfekte Köchin
sucht baldigst Stelle. Offert. mit Lohnangabe bitte an **L. Schindler, Ettlingen,** Hildastr. 583a. B32021.2.1

Köchin,
eine perfekte mit prima Zeugnissen **wünscht Stelle** in Gasthof oder Restauration sogleich oder später.
Zu erfragen unter B31941 in der Expedition der „Bad. Presse".

Krankenpflegerin. Tüchtige Krankenpflegerin, auch Wochenpflegerin **sucht** passende **Stelle.** Offerten unter B31957 an die Exp der „Bad. Presse". 2.1

Braves **Mädchen,** das kochen kann, **sucht Stelle** bis 15. Oktober.
Offerten unter Nr. B31948 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein anständiges Mädchen
aus guter Familie **sucht Stellung** in einem bess. Café oder Weinrestaurant.
Gefl. Offerten unter Nr. B31327 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ein in der Haushaltung erfahr. **Mädchen,** anfangs 30er Jahre, **sucht Stelle** als **Stütze** der Hausfrau od. bei älterer Dame. Off. u. Nr. B31323 a. d. Exp. d. „Bad. Pr." erbeten. 2.2

Bess. **Mädchen sucht Stelle** nach auswärts als Stütze oder Zimmermädchen in gutem, ruh. Hause; sieht weniger auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung. Off. unt Nr. B31702 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Besseres Mädchen wünscht das Kochen zu erlernen in Hotel oder Privatpension. Offerten unter Nr. 8132a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Kleidermacherin sucht noch **Kund.** in u. außer dem Hause bei bürg. Leuten.
B31963 **Adlerstr. 38,** 4. Stock.

Junge Frau sucht Beschäftig. im Waschen u. Putzen, sof. B31962
Schützenstraße 84. 4. Stock, rechts.

Für einen ordentlichen **Jungen** wird **Beschäftigung** als **Ausläufer** u. dergl. auf sofort **gesucht.** B31983
Näheres **Erbprinzenstr. 28,** 5. St.

Zu vermieten:

Lammstraße 7d,
4. Stock, zu vermieten per 1. Oktbr. **4 Zimmer** u. Küche, bestrenovierte helle Räume. Ruhige Mieter bevorzugt. Zu erfragen 12494*
Herm. Wolff, Café Bauer.

Für Schuhmacher
Eine **Werkstätte,** in welcher schon lange Jahre eine Schuhmacherei betrieben wurde, sof. billig zu vermieten.
Näheres unter Nr. B31496 in der Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Werderstr. 28 ist ein großer **Keller** mit Wasserleit. zu **vermieten.**
Näheres 2. St. r. 13347*

Pforzheim,
Industriestadt, 60 000 Einw., ist in erster Geschäftslage ein schöner, heller
Laden
mit **Kontor** sof. **zu vermieten.**
Gefl. Offerten unter Nr. 8092a an die Exped. der „Bad. Presse". 4.3

Als Werkstätte sind ein großes u. klein. **Parterrezimmer** sofort zu vermiet. B31456.2.2
Markgrafenstr. 38 (Lidellplatz).

Kriegstraße 184
ist der **dritte Stock** (zwei Treppen) mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Kammer, sowie Garten auf 1. Oktober **zu vermieten.** Preis 750 Mk. Näh. bei 13088*
Architekt **Kuentzle, Bismarckstraße 63a.** Telefon 2216.

4—5 Zimmerwohnung
herrschaftlich eingerichtet, **Nelkenstr. 1,** 3. St., p. 1. Nov. ev. 1. Okt. z. verm. Näheres das. im 2. St. B31098.4.4

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, III:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12492*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Wohnung zu vermieten.
Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm.
Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Zu vermieten
p. 1. Oktober, **Lammstr. 7b,** 2. Stock, **3 Zimmer** und Küche an solide, ruhige Leute. Zu erfragen 12495*
Herm. Wolff, Café Bauer.

2- u. 3-Zimmerwohnungen
auf 1. November event. früher, modern eingerichtet, mit Mansarden und Gartenanteil im Hause **Veilchenstraße 29 zu vermieten.** Näheres daselbst und **Marienstr. 63.** 14326 3.1

Zu vermieten per sofort
Lammstraße 7c, II:
eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche in gutem Zustande zu billigem Preis. Zu erfragen bei 12493*
Hermann Wolff, Café Bauer.

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör zu vermieten. 14305*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Schöne 3 Zimmer-Wohnung
im 2. Stock mit Koch- u. Leuchtgas, Klosett, Speicherkammer, Balkon und Küchenveranda 2c. sofort oder später an bessere, kl. Familie zu vermieten. Näh. Kriegstr. 174, I. B31976.4.1

Drei Zimmer, Mansarde, Küche nebst Zubehör im Seitenbau, 1 Treppe, nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137, Laden. 11530*

Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose, ruhige Familie zu vermieten. 14304*
Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

Zu vermieten sof. od. 1. Nov. neuzeitlich eingerichtete **2 u. 3 Zimmer-Wohnungen** mit reichl. Zubehör. Neubau Roonstr. 32 oder Brauerstraße 21, 2. Stock. B31919.3.1

Boeckhstr. 40, 3. Stock, schöne **4 Zimmer-Wohnung** wegen Wegzug m. kompl. Badeinr., Garten u. Zubehör für 730 Mk. per 1. Oktbr. zu vermieten. 14028*

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind **im 3. Stock** drei Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per 1. Oktober **zu vermieten.**
Näheres 1. Stock. 12996*

Durlacher Allee 39 ist eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Badezimmer u. sonstigem Zugehör sogl. od. sp. zu verm. Näh. 2. St. B29396.10.10

Gartenstr. 10, Stb., eine **Wohnung** von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Nov. zu verm. B32013.5.1
Zu erfr. bei **B. Wirth** daselbst.

Gartenstr. 79, 3. St., schöne freundliche **Mansarden-Wohnung,** 2 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Okt. bill. zu vermieten. Näh. 2. Stock. B31267.3.3

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 2. St. links. B31677.3.2

Kaiserstr. 177, Seitenb., 2. St., ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfragen im 4. Stock. B29707.16.14

Körnerstr. 4, nächst der Kaiserallee, ist eine schöne **Wohnung,** 4—5 Zimmer samt allen Bequemlichkeiten, für sofort oder später wegen Versetzung preiswert zu vermieten. Näheres parterre B31631.2.2

Marienstraße 12 ist eine frisch hergerichtete **Wohnung,** im Seitenbau, von 1 oder 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort zu vermieten. Zu erfr. im Laden daselbst. B31964

Parkstr. 5, 1. St. **Wohnung** von 6 und 4. St. von 4 Zimmern m. Zubeh. sof. od. spät. zu vermiet. Näh. 2. St. od. Bürgerstr. 19. B31702.2.1

Roonstraße 32 ist ein sehr schöner **Laden** mit anstoß. **Zimmer** od. ganz. **Wohnung,** gute Lage für Spezerei-, Metzger- oder Bäckerfiliale, zu verm. Z. erfr. Brauerstr. 21, II. B31910

Scheffelstraße 43 ist eine schöne **4 Zimmerwohnung** mit großer Küche sofort od. 1. Novbr. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B31426.2.2

Veilchenstr. 11 ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** m. Balk. i. 2. St. sof. **zu vermieten.** Zu erfr. im 1. St. 14197*

Wohnungen
von 3 u. 2 Zimmern auf 1. Nov. im **Neubau** der **Restauration z. Saalbau** in **Mühlburg,** Bachstr., **zu vermieten.** Näheres im Bureau des Architekten: **Weindrennerstr. 2.** 14217 10.2

Elegant möbl.
Wohn- u. Schlafzimmer
an bess. Herrn zu verm. 13998.5.5
Kaiserstraße 168, 3 Treppen.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in ruhig. Hause, an ein. od. zwei Herren sofort zu vermiet. 2.2
B31639 **Zähringerstr. 84,** 2 Tr.

Hübsches und gemütliches
möbl. Zimmer
in schöner Lage **zu vermieten.**
B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Für Einjährig-Freiwillige!
Kaiserallee 97, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, großes **Zimmer** zu vermieten. B31966.6.1

Per sofort **2 fein möbl. ineinandergehende Zimmer** (Wohn- u. Schlafz.) billigst in modern eing. Hause zu vermieten. B31644
Sofienstraße 5, III.

Ein schönes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes **Parterrezimmer** ist per sof. unmöbliert oder möbliert zu vermieten. B31986
Kapellenstr. 22, pt.

Elegant möbl. Zimmer m. Frühstück zu vermieten. 24 Mk. 2.2
B31686 **Sophienstr. 7, II.**

Gut möbl. **Zimmer** und ein möbl. **Mansardenzimmer** zu verm.
B31561.3.3 Lessingstr. 41, 4. St.

Schön möbl. **Zimmer** mit 1—2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten. B31978.4.1
Waldhornstr. 30, 2. Stock.

Junge Damen,
welche höhere Lehranstalten besuchen, **finden gute Pension** in feinem Hause. Preis 100—120 Mk. monatlich. Adresse zu erfragen unter Nr. 14324 in der Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Akademiestr. 39, Vdh. 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B31952

Akademiestr. 42, 2 Treppen, ist ein **gut möbl. Zimmer** event. mit 2 Betten sofort zu verm. B31662.2.2

Amalienstr. 81, 5. St., Kaiserplatz, ist ein sehr schönes **Zimmer** an einen anständigen Herrn od. Fräulein billig zu verm. B31992

Belfortstr. 19, 3. Stock, nächst der Westendstr., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten per sof. od. spät. z. vermiet. B31719.2.2

Douglasstraße 2, part, ist per sofort gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang zu vermieten. B31927

Douglasstraße 26, vis-à-vis der Post, ist ein zweifenstriges, fein möbl. **Zimmer** mit Schreibtisch an einen Herrn sof. zu verm. 12372*

Essenweinstraße 22, 3. St., links, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B31904

Gartenstraße 40, 2. Stock ist ein möbliertes **Zimmer** an gebild. Dame, am liebsten Schülerin, zu vermieten. B31942

Gartenstr. 62, 3. St. rechts ist ein **möbliertes Zimmer** sogleich zu **vermieten.** B31977

Georg-Friedrichstr. 17, Seitenbau, ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten im 2. Stock. B31715.2.2

Gottesauerstraße 14, 3. St., rechts, sind 2 elegant möbl. **Zimmer** an Herren **Einjährig-Freiwillige** zu vermieten. B31748.2.2

Grenzstraße 8, 3. St., ist ein **gut möbl. zweifenstr. Zimmer** mit sep. Eingang auf 1. oder 15. Oktober zu vermieten. B31643

Karlstr. 29a, 5. St. ist sofort gut möbliertes **Zimmer,** nach der Straße gehend, zu verm. B31931

Karlstr. 39, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** für gleich oder später an ein Frl. zu verm. B31566.2.2

Klauprechtstraße 6 ist eine freundl., heizbare **Mansarde** an eine Frau oder Fräulein billig zu vermieten.
Näheres im 4. Stock. B31973

Klauprechtstraße 20, 4. St., ist ein **gut möbliertes Zimmer** mit freier, schöner Aussicht (separat) sof. oder 1. Okt zu verm. B31990.2.1

Körnerstraße 20, 3. Stock, ist ein schön möbliertes **Zimmer** per sofort zu vermieten. B31626.3.3

Kreuzstr. 10, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes **Zimmer** mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Zu erfrag. ebendas. B31989

Kronenstr. 52 sind ein einfach möbl **Zimmer** und eine **Schlafstelle** zu vermieten. B32010

Kurvenstraße 27, 2. Stock, Aussicht auf den Sonntagsplatz, ist gut **möbl.,** 2 fenstr. **Zimmer** per 1. Okt. zu **vermieten.** B31588.2.2

Lammstraße 7b, 1 Treppe, ist ein gut möbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension sof. zu vermieten. B32022

Ludwig-Wilhelmstr. 4, 2. St., ist ein schönes, gut möbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** mit Gas bei kinderloser Familie sofort oder später zu vermieten. B31733.3.2

Maienstraße 1, part. rechts ist ein **gut möbliertes Zimmer** zu **vermieten.** B31979.2.1

Mankestr. 14, Hth. 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. od. später zu vermieten. B31938

Rüppurrerstr. 23, III, ist ein gut möbl. **Zimmer** sogleich od. später zu vermieten. B31301.3.3

Scheffelstr. 48 ist eine schöne **Mansarde** mit gr. Fenster, auf die Straße gehend, auf Wunsch heizbar, sofort od. 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2 Stock. B31961

Schillerstr. 33, Hinterh. 3. St. l., ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B32008.2.1

Sophienstraße 10, part, ist gut möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst. B31809.2.2

Sophienstr. 80, III, ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit voller Pension auf 1. Oktober billig zu vermieten. B31482.3.3

Sophienstr. 105, Eingang durchs Hoftor, sind 2 schöne, gut möbl. **Zimmer** 1 Treppe hoch, an 1 oder 2 Herren sofort zu verm. B32016

Steinstr. 14, 3. Stock, ist ein großes, dreifenstriges, fein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B32012.2.1

Viktoriastr. 12, 2. St. r., einf. möbl. **Mansarde** zu verm. B31998

Waldhornstr. 26, 1 Treppe, gegenüber der Post, ist ein besseres **Zimmer** zu vermieten. B32018.2.1

Werderstraße 16, part., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort od. spätrr zu vermieten. B31214.3.3

Werderplatz 50 ist ein freundlich möbliertes **Mansardenzimmer** für 13 Mk. pro Monat mit Kaffee an einen anständ. Arbeiter zu vermieten. Zu erfrag. im 2. Stock rechts. B32007

Zähringerstraße 106, nahe Ritterstraße sind zwei gut möblierte **Zimmer** sogleich zu verm. Näheres daselbst 2 Treppen hoch. B31936

Zirkel 13, 3. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer,** nach der Straße gelegen, sofort **an einen Herrn** zu vermieten. B32017.2.1
Zu erfragen 3. Stock, links.

Zirkel 33a ist ein gut möbliertes **Balkonzimmer** mit voller Pension sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock. B31972.2.1

Gemütliches Heim
findet besserer Herr, eventl. mit Pension u. Familienanschl. bei jung kinderl. Eheleuten der Weststadt.
B31939 **Weltzienstr. 23,** II l.

Pension
mit möbliertem **Zimmer** findet in guter Familie gebildete Dame oder Herr. Gefl. Anfragen unt. B31958 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.1

Feine **Familienpension** finden **junge Mädchen.** 3.2
Zu erfragen unter Nr. B31639 in der Exped. der „Bad. Presse."

In **Rüppurr** ist in gutem Hause ein freundlich möbl. **Zimmer** an solides Fräulein sofort od. später zu vermieten. Zu erfrag. unt. B32009 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Miet-Gesuche:

Größere Magazinsräume
mit Geleisanschluß auf 1. Oktober d. Js. **zu mieten oder zu kaufen gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. 12046* an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Mann sucht Zimmer mit oder ohne Pension zu billigem Preis. Offerten mit Preis unt. Nr. B31945 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Fräulein
sucht per sofort sauberes, kl. **Zimmer.**
Offerten mit Preis unter B31950 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Von anständ. Fräulein für sofort mögl. Nähe Marktplatz gut möbl. **Zimmer** für dauernd **zu mieten gesucht.** Gefl. Off. unter B31951 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Ein älteres **Mädchen,** tagsüber im Geschäft, **sucht** auf 15. Oktober eine **Schlafstelle** in der Mitte der Stadt. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. B31997 an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten.

Möbl. Zimmer, parterre, nach der Straße, nebst kl. Raum, der sich zum Aufbewahren von einem Motorrad eignet, per 1. November **gesucht.**
Offerten nebst Preis unter B31998 an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Assistent der Hochschule
sucht möbliertes Zimmer
nur in bestem Hause.
Gefl. Anträge unter Nr. 8171a an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet**, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren.**

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1906.

Das Rektorat.
Dr. Gerwig. 311*

Institut für Handelswissenschaftliche Kurse
(begr. 1892 — staatl. konzessioniert) **Leipzig.**
12 monatl. Stud. zur Erlang. d. Reife f. d. **höhere** kaufm. techn. Carriere. Spec. Kurse f. d. **Verwaltungsfach** verschied. Branchen. Hilfskurse z. Vorbereit. **Einjähr. freiwill.** (Dauer 6 Monate). Prospekte gratis d. d. **Sekretariat Johannisplatz 5.** 6382a.10.5

Sanatorium Schloss Spetzgart 530 m ü. M. Ueberlingen a. Bodensee.
Naturheilanstalt I. Ranges komfortabel eingerichtet. **Luftkurort.**
1400 □ Lustpark, eigener Wald, eigene Oekonomie. Zentralheizung. Mäßige Preise. — Prospekte. — Man verlange meine Naturheillehre (1 Mark). **Dr. med. Kleinschrod.** — Großartig schöne Lage mit Rundblick über den Bodensee. 4530a10.9

Prof. Dr. Wittsteins chem. Laboratorium
Augustenstr. 65 **München IX.** Telephon 8239.
Gegründet 1853.

Abt. I: Untersuchungen aller Art. Unterrichtslaboratorium für Studierende u. Techniker (35 Arbeitsplätze).
Abt. II: Spezial-Laboratorium f. die Ton-, Zement-, Kalk- und Glasindustrie.
Abt. III: Lager von Apparaten, Glas- u. Porzellan-Waren, Filtrierpapieren. 7833a.6.2

Was ist Reise-Cheviot?

Ein eleganter Anzugstoff in modernen, echten Farben, reine Schafwolle, unzerreißbar, 140cm breit, 3 Meter kosten **12** Mark franko. Direkter Versand nur guter **Stoff-Neuheiten** zu Anzügen, Paletots, Hosen bei billigen Preisen. Jeder genaue Vergleich überrascht. Aus über 1000 Postorten liegen Nachbestellungen und Empfehlungen vor. Verlangen Sie Muster portofrei zur Ansicht. 3339a 30.13

Wilhelm Boetzkes in Düren 75
bei Aachen.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Jeder gute Badenser
kaufe wenigstens ein Los
7617a der Karlsruher 18.14
Jubiläums-Lotterie
Ziehung 6. Oktober 1906
Bar Geld
für sämtliche Gewinne 90%
3918 Gew. zus. i. W.
80000 Mark
Hauptgewinne
20000 Mark
10000 Mark
5000 Mark
2915 Gew. zus.
45000 Mark
Lose à 1 M. | 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 30 ₰
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langestr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15.
H. Meyle, Geschw. Moos, E. Dahlemann, L. Michel.
In Karlsruhe: Chr. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder.

Zwetschgen.

Schönste, gutgereifte, großfrüchtige **Zwetschgen** versendet p. Ztr. **Mk. 6.—.** Unbekannten per Nachnahme.

Maurath, Obstversand,
7368a **Landa** (Baden).

Heu,
Ia. Donaueschinger,
lose, gebündelt, gepreßt, en gros, en detail
empfiehlt 2421*
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.
8876

Herd, so gut wie neu, billig zu verkaufen. B31804.2.2
Schillerstr. 4, 2. St. l.

Bade-Einrichtungen
für Gas-, Kohlen- und Spiritusfeuerung.
Bade-Wannen
11234
in Porzellan, Emaille, Feuerton u. gemauerte Fliesenwannen.
Emil Schmidt & Cons.
Ingenieur-Büro: Hebelstr. 3. **Kaiserstr. 209,** nächst der Reichspost.

Original-Otto-Motoren
ca. 75000 Anlagen bis Juli 1905 geliefert
für Sauggas, Gas, Benzin, Petrol etc.

Deutzer Sauggas-Anlagen
Brennstoffkosten
1/8—1 1/2 Pfennig pro PS.-St.
ca. 3000 Stück geliefert.
Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung **Karlsruhe.**
Eigene Reparaturwerkstätte.
Grosses Lager in gebrauchten Motoren.
18763 52.36

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral. Preis 25 Pfg.
Eine Fettseife ersten Ranges.
Lanolinfabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 16.
Auch bei Lanolin-Toilette Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring. 620a.52.19

Pianino, fast neu, billig zu verk. B31955.4.1 **Schützenstr. 34, III.**

Rattler, Rübe (Pfeffer und Salz), 1 J. alt, zu verk. B31764.2.1 **Ettlingen,** Schöllbronnerstr. 432a.

Der
Dienstbotenmangel.

Ein kleines, möglichst nicht anonymes Inserat in der in ganz Bayern verbreiteten, in München erscheinenden
„Bayerischen Zeitung",
weit über 100000 Auflage — bringt Ihnen zuverlässig zahlreiche Angebote aus den kleinen Orten Bayerns von bescheidenen, tüchtigen und fleißigen Dienstboten. 30—50 Bewerbungen nichts Seltenes. Inseratenannahme durch alle Annoncen-Expeditionen. Schneiden Sie diese Annonce für etwaigen späteren Bedarf aus. 7145a.4.3

Eine Uhrfeder einsetzen kostet nur 1 Mk. 25 Pf.
Ein Glas, Zeiger je 25 Pf.
Andere Reparaturen ebenfalls billigst unter Garantie. 1671*
Carl Siede
Uhren-Reparatur-Anstalt
Kreuzstrasse 24
Nähe Hauptbahnhof.

Ein **Handpritschenwägelchen zu kaufen gesucht** mit 8—12 Ztr. Tragkraft. Gefl. Offerten unter Nr. 8128a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

Verlosungs-Liste der Badischen Lose.
Nr. 25. **1906.**

(Nachdruck verboten.)

1) Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.
84. Prämienziehung am 1. Septbr. 1906.
Zahlbar sofort.
Am 1. August 1906 gezogene Serien:
77 211 324 587 602 613 938 1088 1203 1696 1720 1904 1922.
Prämien:
Serie **77** Nr. 8 (1000) 11 76 (40), **211** 89 63 87 (40) 90, **324** 73, 587 45 (40) 77 (40), **602** 11 (40) 18 50 (40) 85 (40), **613** 7 8 (1000), **938** 38 43, **1088** 6 (100) 16 (40) 52 63 83 (40) 91, **1203** 11 13 58 (40) 61 77 86 94 (100), **1696** 23 (40) 41 (1000) 77 (70) 79 80 (70) 84 (100), **1720** 21 (40) 29 73 (40), **1904** 3 7 (100) 92, **1922** 3 (40) 34 54 (100) 82 83 (40) 87 93.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 30 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 11 Fl. gezogen.

2) Bulgarische 5% steuerfreie Staats-Gold-Anleihe von 1902.
(Bulgarische Tabak-Anleihe.)
7. Verlosung am 1/14. August 1906.
Zahlbar am 1/14. September 1906.
Abschnitte zu einer Obl.
2631—635 8041—045 651—655 956 —960 9331—335 12066—070 13456 —460 15276—280 466—470 23591— 595 741—745 24751—755 25556—560 27796—800 31981—985 34641—645 35611—615 36666—670 676—680 751—755 38436—490 651—655 41066 —070 44916—920 46086—090 851— 855 48266—290 49801—805 51811 —815 58401—405 62756—760 66156 —160 68021—025 526—530 74011— 015 75261—265 976—980 76416—420 77601—605 82961—965 84156—160 456—460 91331—335 94661—665 99496—500 636—630 946—950 101606—610 103971—975 105211 —215 836—840 106066—070 107541 —545 110936—940 114121—125 841 —845 881—885 115921—925 116161 —165 836—840 120386—390 766— 770 121746—750 951—955 122056 —060 281—285 123071—075 641 —645 128441—445 127341—345 130316—320 133686—690 135136 —140 716—720 136906—910 137031 —035 036—040 141106—110 142071 —075 086—090 148846—850 151236 —240 154221—225 155321—325 156926—930 158191—195 466—470 161506—510.
Abschnitte zu fünf Obl.
163131—135 165446—450 731— 735 861—865 166006—010 171686 —690 173066—070 226—230 356 —360 177046—050 178591—595 179351—355 180461—465 181696 —700 186931—935 190106—110 191941—945 192216—220 200221 —225 202186—190 203176—180 626—630 209751—755 991—995 210326—330 211981—985.

3) Hessen-Massauische 3½% Rentenbriefe.
Im August 1906 hat keine Verlosung stattgefunden.

4) Oesterreichische Allgem. Bod.-Kred.-Anstalt, 3% Präm.-Schuldverschr. II. Emiss. 1889.
76. Verlosung am 5. September 1906.
Zahlbar am 1. Februar 1907.
(Prämien mit Abzug.)
Amortisationsziehung:
Serie **91 322 1889 1902 2992 3313 4297 4381 6320 6923**
Nr. 1—50 à **200** Kr.
Prämienziehung:
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **400** Kr. gezogen.
Serie **39** Nr. 1, **617** 8, **2710** 38, **2847** 46, **2908** 38 (100,000), **2916** 36 (4000), **2978** 4, **3041** 25, **3626** 23, **3753** 41, **5221** 39 (2000), **5963** 6 (2000), **7393** 8, **7893** 3.

5) Oesterreichische Nordwesthahn, 5% Prior.-Obl. von 1871 I. Emission.
33. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 1. März 1907.
21 642 799 903 1184 371 428 449 490 2039 704 4202 292 603 988 5498 868 6244 7346 480 713 803 824 937 9859 959 1023 523 550 744 874 12086 591 723 13127 128 910 15246 256 16042 131 17326 420 480 768 18043 368 19089 199 515 762 20139 292 988 989 21116 176 260 265 314 483 574 593 777 22159 23247 24379 846 25598 934 26115 240 718 27066 801 891 29425 471 692 30009 31619 691 787 886 32151 641 642 878 47007 489 614 697 801 958 34202 459 554 984 35061 187 915 36553 638 721 961 37441 651 38206 39392 468 602 606 752 789 41477 501 682 42449 43010 124 600 735 44003 772 906 45087 141 513 882 46019 244 561 642 878 47007 025 555 750 48010 740 49207 469 554 811 906 50142 51486 517 657 687 790 941 53101 180 308 716 54034 243 288 55208 281 740 56149 162 200 495 57306 958 959 58266 368 910 59099 60412 61066 208 243 849 62031 150 279 999 63208 260 64165 672 601 685 65470 954 66398 600 666 867 876 68278 498 640 69014 359 70774 858 925 71167 871 660 73009 74052 75670 674 931 76265 77083 142 682 691 733 78267 276 616 775 79358 621 773 80051 187 394 280 827 841 564 81123 398 82397 440 468 786 83580 84756 916 85047 984 86339 87497 88124 89448 670 721 90106 135 568 634 91002 254 266 729 797 848 900 92531 580 645 815 94285 464 466 95137 299 581 96060 341 625 774 779 823 847 855 97468 516 98650 99617 628 100299 720 788 101300 823 102007 089 302 310 487 103972 104068 234 920 105717 106804 107724 108678 727 761 764 109320 878 482 885 927 110182 267 111087 326 509 112480 495 517 871 113597 639 857 918 114213 237 447 117120 783 918 118162 239 119523 120469 804 122018 168 182 259 626 123004 023 415 468 796 878 124622 523 748 787 125555 853 126110 558 652 767 127691 870 128590 417 129254 417 566 606 632 130326 327 841 131267 714 133411 755 134468 480 766 967 185113 159 136453 487 595 759 797 948 137076 220 437 516 831 138136 142 162 353 699 903 139066 091 382 140040 829 141167 560 588 903 938 142505 926 970 143445 484 709 144797 446 642 146292 873 147161 179 965 148014 627 646 676 149089 227 270 911 150057 326 398 930 151355 475 978 152079 453 483 809 153005 251 279 563 696 961 154114 884 657 994 155329 510 822 862 156339 385 455 649 157220 158308 563 779 159021 260 277 160114 714 161141 537 826 983 984 162003 759 767 970 979 163307 660 711 729 743 164567 740 165400 480 767 873 166060 069 082 090 141 995 171098 331 355 387 571 837 172148 178 180 260 438 670 966 992 173025 045 379 767 862 174406 175077 699 176567 587 177107 178020 376 388 878 179615 180568 181393 694 764 807 927 182069 159 361 626 761 183501 739 961 184102 784 806 879 185392 712 186832 585 187241 980 188890 957 958 981 988 993 997 189593 190013 603 708 888 191267 676 951 192938 193080 304 390 476 481 195939 196800 197082 770 920 983 198015 064 161 291 354 616 811 984 199614 654 690 815 200080 413 458 505 809 963 201890 613 760 778 983 202184 625 647 702 716 203006 608 204081 446 517 650 686 205481 847 207011 283 690 208084 190 262 287 658 966 209164 175 257 474 817 210077 079 114 880 429 664 732 783 764 211627 876 212356 797 213127 294 337 978 214479 215107 674 716 216918 217092 248 352 218616 609 840 219448 457 537 656 908 220449 508 885.

6) Oesterreichische Nordwesthahn, 3½% konv. früher 5% Prior.-Obl. v. 1871 I. Emiss.
4. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 1. März 1907.
3181—190 4261—270 821—830 5491—500 9181—190 911—920 11481 —490 801—810 12361—370 15081 —090 161—170 831—840 921—930 17651—660 18281—290 791—800 19531—540 961—970 20501—510 21181—190 321—330 22557—580 28621—630 29991—30000 471—480 31301—310 791—800 33121—130 761—770 941—950 34491—500 36951 —960 37361—370 38121—130 40071 —080 971—980 41651—660 741—750 42211—220 801—810 43161—170 951 —960 45141—150 411—420 46721— 730 47141—150 641—650 941—950 48091—100 49081—090 831—840 50781—790 52511—520 53231—240 821—830 911—920 55171—180 611 —520 56661—670 57731—740 60181 —190 751—760 951—960 62201—210 231—240 841—850 351—360 64081 —090 181—190 271—280 661—670 791—800 66291—300 331—340 841 —350 67181—190 69591—600 72301 —310 74141—150 181—190 191—200 76091—100 691—700 77601—610 80841—850 84261—290 89421—430 90311—320 641—650 781—790 93331 —340 691—600 691—700 94241—250 95081—090 251—260 96221—230 300 97121—130 721—730 791 —010 101031—040 431—440 102211 —220 103141—150 106451—460 751 —760 108671—680 112181—190 113021—030 114061—070 121—130 119481—490 122101—110 126191 —200 471—480 128631—640 129311 —320 130251—260 131881—890 133221—230 134041—050 138831 —840 141811—820 861—870 143221 —230 145601—610 751—760 147481 —490 148661—670 149871—880 151601—610 155771—780 156041 —050 281—290 401—410 157781 —790 161051—060 163541—550 165421—430 166791—800 168921 —930 170401—410 991—1710000 081 —090 231—240 691—700 881—840 172901—910 931—940 981—990 173611—620 174401—410 881—890 176031—040 177341—350 178691 —700 179121—130 861—870 180441 —450 182251—260 871—380 183331 —840 186241—250 761—770 187281 —290 188431—440 721—730 190301 —310 191811—820 193131—140 194571—580 195811—820 196151 —160 197361—370 198271—280 811—820 199111—120 521—530 661 —670 200761—770 202191—200 203871—880.

7) Ottomanische 3½% Anleihe von 1894.
(Egyptische Tribut-Anleihe.)
12. Verlosung am 25. Juli 1906.
Zahlbar am 25. Oktober 1906.
à 1000 £ 25 268 524 749 906 1132 148 213 741 781 893 2083 192 296 315 317 326 443 616 535 650.
à 500 £ 3022 100 125 231 951 4361 6000 051 140 208 248 613 643 708 814 823 862 6012 255 294 322 354 404 436 631 639 897 7067 082 173 331 439 728 773 886 972.
à 100 £ 8226 307 592 672 809 888 9128 316 438 676 702 934 10035 121 154 193 643 733 11120 163 362 415 536 552 611 773 894 895 12231 297 309 438 461 499 594 900 969 13127 238 339 434 623 639 610 664 14015 670 806 907 933 27125 338 400 478 703 770 807 16043 396 414 516 646 725 794 17055 427 571 769 799 932 18006 106 193 206 241 421 518 695 698 828 836 19117 148 203 342 628 765 815 875 939 20014 088 200 251 395 520 830 21047 611 805 845 852 944 22198 523 548 674 688 729 781 23180 175 256 283 479 24112 276 335 410 462 581 893 25065 469 514 762 868 882 26009 287 898 435 513 597 499 504 536 622 715 922 28132 246 256 313 416 490 737 800 29883 734 773 883 933 30110 142 276 289 331 430 511 565 635 711 922 948 31111 254 431 508 775 907 920 962 997.
à 20 £ 32073 324 328 387 446 464 745 755 773 983 33135 649 799 888 34162 275 476 496 535 684 760 848 35135 417 420 585 669 846 864 966 36001 308 420 486 490 955 37067 071 206 272 396 724 778 803 38059 240 345 368 435 448 488 814 39279 495 601 746 851 883 40167 283 331 508 715 775 818 41321 358 620 755 766 856 870 42286 362 401 561 667 825 942 968 43108 157 187 278 280 372 377 665 703 779 790 860 983 44006 785 45026 097 151 289 297 642 629 675 819 835 46026 232 796 880 47100 304 419 467.

8) Graf Pappenheim 7 Fl.-Lose von 1864.
58. Prämienziehung am 1. Septbr. 1906.
Zahlbar am 1. Dezember 1906.
Am 1. August 1906 gezogene Serien:
4 68 72 122 153 276 342 412 425 452 459 472 540 664 671 788 853 883 971 1083 1116 1153 1165 1181 1242 1289 1392 1419 1495 1503 1527 1538 1571 1628 1657 1683 1704 1717 1791 1837 1878 1902 2049 2051 2070 2082 2094 2137 2146 2252 2254 2308 2376 2394 2538 2601 2648 2672 2808 2854 2907 2955 2979 2993 3040 3041 3081 3100 3135 3206 3230 3300 3312 3385 3388 3406 3470 3471 3493 3527 3649 3745 3768 3789 3800 3845 3849 3936 4002 4060 4093 4341 4381 4389 4438 4486 4487 4501 4745 4773 4784 5065 5083 5173 5201 5285 5364 5377 5410 5427 5543 5586 5588 5594 5598 5603 5752 5766 5830 5919 5965 5981 5986 6073 6174 6203 6235 6236 6262 6307 6345 6355 6385 6418 6451 6478 6614 6624 6633 6937 6962 7056 7072.
Prämien:
Serie **153** Nr. 16 (400), **412** 9 (50), **459** 15, **540** 18, **671** 8, **1165** 4 9 (25), **1181** 18, **1527** 15 (25) 16, **1538** 15 (25), **1628** 13, **1683** 15 (25), **1878** 20 (25), **2049** 8 (25), **2146** 4 (50), **2254** 4, **2308** 5, **2376** 11 17, **2394** 5 (25) 19, **2601** 17, **2648** 2, **2808** 9, **2955** 15 (25), **3100** 3 (25), **3388** 11, **3406** 17 (25), **3470** 7 (50), **3493** 8 (50), **3527** 16 (100), **3789** 5 (400), **4341** 14 (100), **4381** 3 (25) 6, **4389** 13 (100), **4486** 4 (50) 11, **4487** 2 (7000), **5083** 10 (25), **5594** 3, **5603** 17 (50), **6012** 17, **6173** 12, **6174** 8 (25), **6307** 7 (25), **6345** 3 (25), **6478** 2 (25), **6614** 9.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 15 Fl., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 9 Fl. gezogen.

9) Ungarische Rote Kreuz 5 Fl.-Lose von 1883.
69. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 1. Oktober 1906.
Amortisationsziehung:
Serie **34 457 510 537 585 661 916 1199 1363 1383 2083 2111 2519 2908 2943 3090 3300 3333 3682 3797 3905 4092 4436 4452 4526 4629 5555 5877 5942 6042 6249 6331 6370 6472 6575 6916 6968 7328 7616 7740 7747 7782 7841,** jedes Los à **15** Kr.
Prämienziehung:
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **50** Kr. gezogen.
Serie **38** Nr. 80 (200), **112** 62 (100), **136** 60 (**20,000**), **222** 87, **307** 87 (100), **408** 84, **611** 79, **647** 28 (1000), **885** 95 (100), **946** 85, **1413** 23 (100), **1758** 15, **2556** 93 (100), **2620** 49, **2778** 69 (100), **2856** 16 (100), **3159** 62, **3219** 24 (100), **3266** 94, **3500** 84 (100), **3650** 57, **3711** 24, **3718** 55 (100), **3723** 73, **3766** 18 (100), **3957** 40, **4119** 91 (100), **4330** 18, **5102** 70, **5260** 86, **5804** 50 (100), **5943** 40 (100), **6084** 74 (200), **6523** 9, **6968** 92 (100), **7024** 41 (100), **7069** 2 (100), **7175** 39 (1000), **7225** 28, **7280** 22 (100), **7470** 65 (100), **7493** 56 (100), **7511** 81.

Von meiner persönlichen Einkaufsreise zurückgekehrt, bringe ich die **letzterschienenen Neuheiten** in

Kleiderstoffen, Seidenstoffen,
Damen-Konfektion.

14302

Grosse Auswahl in allen Abteilungen bei billigsten Preisen.

Kaiserstr. 122 **C. Berner** Ecke Kaiser- und Waldstr.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe.

Eingetragener Verein. — Wilhelmstraße 14.

Demnächst beginnen wieder die für die Mitglieder des Vereins

unentgeldlichen Unterrichts-Kurse

in folgenden Fächern:

Rechnen (Dienstag abends von ½9—10 Uhr).
Korrespondenz und gewerbl. Buchführung (Mittwoch abends von ½9 bis 10 Uhr).
Gesetzeskunde (Donnerstag abends von 9—11 Uhr).
Französische Sprache (Freitag abends von ½9—½11 Uhr).
Stenographie, System Stolze-Schrey (Samstag abds. ½9—½10 Uhr).
Gewerbliches Fachzeichnen (Sonntag vormittags von 10—12 Uhr).

Ständige Abteilungen:

Gesang (Dienstag und Freitag abends von 9—10 Uhr).
Turnen (Dienstag und Freitag abends von 8—10 Uhr in der Turnhalle der Schützenstraße-Schule).
Diskussionsklub (Donnerstag abends von 9—11 Uhr).

Sämtliche Kurse werden nur von Fachlehrern geleitet.

Außerdem sieht das Winterprogramm eine größere Anzahl

Vorträge

Rezitationen, Lichtbildervorträge usw. bedeutender hiesiger und auswärtiger Redner vor.

Des weiteren finden mehrere **Führungen** durch größere industrielle Anlagen usw. statt.

Das **Lesezimmer**, sowie die reichhaltige **Bibliothek** stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Eine **Sparkasse** besteht ebenfalls im Verein.

Wir laden hiermit zum Beitritt in den Verein höflichst ein, zumal den Mitgliedern die verschiedenartigen Veranstaltungen, mit Ausnahme des französischen Unterrichts, zu welchem von den Teilnehmern ein teilweiser Kostenersatz zu leisten ist, vollständig unentgeltlich geboten werden.

Monatsbeitrag 45 Pfennig. Aufnahmegebür 50 Pfennig.

Aufnahme neuer Mitglieder finden jeden Montag, abends von 8 Uhr ab, im Vereinslokal, Wilhelmstraße 14, 2. Stock statt. Auch können an allen anderen Tagen Beitrittserklärungen beim Hausmeister abgegeben werden. 14081

2.1 **Der Vorstand.**

Ad. Stängle
Damenschneider
Herrenstrasse 27
Atelier für englische und französische Schneiderei.
6992*

---

4 Pferde-Haupttreffer

kamen aus der **Eugener Lotterie** an meine werte Kundschaft.

Diese Woche spielen:

Zweibrücker und Karlsruher à **1.—**, 11 Stück = **10.—**.

Dann folgen **Darmstädter, Berliner u. Straßburger** zum gleichen Preis. 14284.3.2

Carl Götz,
Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Karlsruher Jubiläumsfesttage 1906.

Die 15 besten Momentaufnahmen
in echter Bromsilber-Photographie auf Ansichtspostkarten.
Preis 20 Pfg. per Stück. Versand nach auswärts gegen Einsendung des Betrages.

Postkartenverlag Geschwister Moos, Kaiserstr. 96.
Grösstes Spezial-Postkartengeschäft in Süddeutschland. B31980

Marke Bally

Damen-Stiefel
• Elegante Neuheit. •
Alleinverkauf für Karlsruhe: 14182
Lœw-Hœlzle
Kaiserstrasse 187
Telephon 1785.

Museumssaal Karlsruhe.

Sonntag den 7. Oktober 1906, abends 7 Uhr,

Beethoven-Abend

veranstaltet von

Edouard Risler
aus Paris.

Programm:

1. **Sonate, op. 2, Nr. 2, A-dur.**
   Allegro vivace. — Largo appassionato. — Scherzo. — Rondo.
2. **Sonate, op. 10, Nr. 1, C-moll.**
   Molto allegro con brio. — Molto adagio. — Finale.
   Nr. 2, F-Dur. Allegro. — Allegretto. — Presto.
3. **Sonate, op. 31, Nr. 2, D-moll.**
   Allegro. — Adagio. — Allegretto.
4. **Sonate, op. 57, F-moll.**
   Appassionato. — Assai allegro. — Andante con moto. — Allegro ma non troppo.

Konzertflügel **Blüthner** aus dem Magazin des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut.** 14271.3.1

Eintrittskarten: Saal **Mk. 4.—, 3.—, 2.—**, Galerie **Mk. 2.—** und **1.—**. Im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Musikalienhandlung Fr. Doert,
Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstr. — Telephon 2003.

3306a

Brennholz-Verkauf.

Brennholz (Schreinerabfall) wird abgegeben **der Zentner Mk. 1.40 frei ins Haus.** B31787.2.2
Kronenstraße 9.

Fabrik ätherischer Oele und Essenzen (Hauptspezialitäten Essenzen für Brauselimonaden) sucht

Vertreter

gegen hohe Provision.

J. N. Reinartz,
Düsseldorf,
Gartenstraße 113.

3086a.3.3

Vermögen und jahrel. **Einkommen** für Jederm. ganz leicht zu vervielfachen. Prosp. gratis. 5861a*
Friedländer & Bülow, St. Ludwig i./E.

Wer einen eleganten und dabei billigen

Anzug oder Paletot

fein nach Maß angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 14190 an die Expedition der „Badischen Presse", worauf Muster vorgelegt werden.

Ratenzahlungen nach Vereinbarung. 14190*

Gesucht auf sofort ein

Darlehen von 150 Mk.

Offerten unter Nr. B31996 an die Expedition der „Bad. Presse".

Ein Herd

zu verkaufen. 14337.2.1
Leonoff, Karl-Wilhelmstr. 40.

Pritschenwagen

neuer, mit Federn und Patentachse, ca. 50—60 Ztr. Tragkraft, **zu verkaufen.** Hardtstr. 27. B31645

Aufzeichnen auf jed. Stoff, Holz 2c., **Unterricht** i. Zeichnen, Oel, Aquarelle, Porzellanmalen. B30670.5.2
E. Köbel, Herrenstraße 48, II.

Entlaufen

ein **grauer Rattenfänger,** größere Rasse, auf den Vorderfüßen etwas niederer stehend als auf den Hinterfüßen. Auf den Namen „Lord" hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung bei 14330
Vogel & Schnurmann,
Westbahnhof.

Billig zu verkaufen

2 bess. noch neue **Ausziehbetten** u. 1 **Pianino,** vorzügl. Instrument, nur 6 Wochen gespielt. B31929.4.1
Seubertstr. 2, nächst dem Schlachthof.

Brennholz,

trocken, gesägt und gespalten, per Zentner **Mk. 1.20, zu verkaufen.**
B31991.2.1 Scheffelstr. 19.

---

1 Kochherd,
1 Gasherd und
1 Handnähmaschine

alles gut erhalten, sind sofort billig **zu verkaufen.** 14274.2.2
Belfortstr. 8, parterre, mittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Ein gut erhaltener, großer **Kinderwagen** für 14 Mk. zu verkaufen.
B31937 Roonstr. 9, III.

Schwenningen a. N.
Hôtel Rössle 7895.2
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

Ein russischer Student wünscht bei einer deutschen Sprachlehrerin **Konversations-Stunde** zu nehmen. Brieflich antworten.
A. Peskin, Tullastraße 80, 3. Stock. B31810.2.2

Junger Pariser, Ingenieur d. Elektrotechnik, wünscht Fachunterricht od. französ. Konversationsstunden zu erteilen.
Offert. erb. an **M. Marcaudier.** Sophienstr. 95, IV. B31959.2.1

Monsieur allemand distingué voudrait faire connaissance d'une **jeune demoiselle française** parlant purement sa langue pour leçons de conversation. Ecr. sous Nr. B31612 à l'Expéd. de la „Bad. Presse." 3.2

Klavier-Unterricht

Konservatorisch gebildetes Fräulein empfiehlt sich zur **Erteilung von Klavierunterricht** für Anfänger, sowie für Vorgeschrittene in u. außer dem Hause, auf Wunsch auch im vierhändigen Spiele. Honorar bei wöchentlich zweimaligem Unterricht 6 Mark per Monat. Gefl. Offerten unter Nr. B31553 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.2

---

3 Zimmertüren

nebst Verkl., fast neu, Nußb.-Anstr., sind bill. abzug. weg. baul. Aender.
Leopoldsplatz 7a, part. B31918

Kinderwagen, nur 14 Tage gebraucht, billig zu **verkaufen.**
Philippstr. 3a, 4. St. B31923.3.1

Buchbinderei,

besteingerichtete, mit guter fester Kundschaft ist Todesfallhalber billigst **zu verkaufen.** 2.2

Offerten unter Nr. 14011 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.